



Jahresabschluss 2015



INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
	Inhaltsverzeichnis	1
	Abkürzungsverzeichnis	3
I	Jahresabschluss	
	Ergebnisrechnung des Gesamthaushalts	6
	Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	8
	Finanzrechnung des Gesamthaushalts	14
	Finanzrechnung der Teilhaushalte	16
	Vermögensrechnung	22
II	Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2015	
A	Erläuterungen zu Ergebnis- und Finanzrechnung	25
1.	Ergebnisrechnung	25
2.	Finanzrechnung	27
3.	Spenden	28
B	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	29
C	Korrekturen Eröffnungsbilanz	29
D	Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktiva	29
1.	Anlagevermögen	29
1.a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	29
1.b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	29
1.c)	Sachanlagevermögen	30
1.d)	Finanzanlagevermögen	30
2.	Umlaufvermögen	31
2.a)	Vorräte	31
2.b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	31
2c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	33
2d)	Liquide Mittel	33
3.a)	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33
E	Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Passiva	34
1.	Kapitalposition	34
1.a)	Basiskapital	34
1.b)	Rücklagen	34
1.c)	Fehlbeträge	35
2.	Sonderposten	35
2.a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	35
2.c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	35
2.d)	Sonstige Sonderposten	36
3.	Rückstellungen	36
3.a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	36
3.b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	36
3.c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	37
3.f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen	37

	Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	
3.g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung	38
3.h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	38
3.j)	Sonstige Rückstellungen	38
4.	Verbindlichkeiten	39
4.b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	39
4.c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	39
4.d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39
4.e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	40
4.f)	Sonstige Verbindlichkeiten	40
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	40
F	Weitere Angaben im Anhang	41
1.	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und übertragene Ermächtigungen	41
1.1.	Verpflichtungsermächtigungen	41
1.2.	Übertragene Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen	41
2.	Sparkassenträgerschaft	41
3.	Rechtlich selbständige kommunale Stiftungen und Treuhandvermögen	42
4.	Sondervermögen	42
5.	Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, an denen der Landkreis beteiligt ist	43
6.	Übersicht zu den Anlagen	44
	Anlagen	
Anlage 1	Anlagenübersicht	45
Anlage 2	Verbindlichkeitenübersicht	48
Anlage 3	Forderungsübersicht	49
Anlage 4	Übersicht Haushaltsermächtigungen	50

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibungen)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ALG	Arbeitslosengeld
AWO	Arbeiterwohlfahrt
bew.	bewegliche/s
BuT	Bildung und Teilhabe
BS	Beschluss/Berufsschule
BSZ	Berufliches Schulzentrum
DA	Dienstanweisung
DL	Dienstleistung/en
DMS	Dokumentenmanagementsystem
EGM	Eingliederungsmittel
einschl.	einschließlich
e.V.	eingetragener Verein
EÖB/EB	Eröffnungsbilanz
EWB	Einzelwertberichtigung
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FAQ	Frequently Asked Questions (häufig bzw. meist gestellte Fragen)
FTZ	Feuerwehrtechnisches Zentrum
gem.	gemäß
Gem.	Gemeinden
ggü.	gegenüber
GLM	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GSiG	Grundsicherungsgesetz
GU	Gemeinschaftsunterkunft
HHJ	Haushaltsjahr
IFR	Ingegriierte Finanzrechnung (Buchführungsprogramm)
i. L.	in Liquidation
Info	Information/en
IRLS	Integrierte Rettungsleitstelle
IT	Informationstechnik
JAB	Jahresabschluss
JH	Jugendhilfe
KatS	Katastrophenschutz
KDN	Kommunales Datennetz
KdU	Kosten der Unterkunft
KELL	Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig
KISA	Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen

Kita	Kindertagesstätten
KJC	Kommunales Jobcenter
Komm.	Kommunale
KT	Kreistag
lt.	laut
LK	Landkreis
LKL	Landkreis Leipzig
LL	Leipziger Land
LS-Verwaltung	Liegenschaftsverwaltung
MBA	Mehrbelastungsausgleich
mbH	mit beschränkter Haftung
MDV	Mitteldeutscher Verkehrsverbund
Mio.	Million
MS	Musikschule/n
Nr.	Nummer/n
OD	Ortsdurchfahrt
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PB	Produktbereich/e
PVM	Personenverkehrsgesellschaft Muldental
PK	Personalkosten
Pkt.	Punkt
PWB	Pauschalwertberichtigung
RBW	Restbuchwert
RZV	Rettungszweckverband
SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKomHVO	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung
SGB	Sozialgesetzbuch
sh.	siehe
SoBEZ	Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisung
sonst.	sonstige/s
Sopo	Sonderposten
STVA	Straßenverkehrsamt
SZW	Schlüsselzuweisung
T€	Tausend Euro
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
UMA	Unbegleitete minderjährige Ausländer
URD	betr. Umwelt und Recycling Dienstleistung GmbH
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
ÜA	über- bzw. außerplanmäßig
v. a.	vor allem

VHS	Volkshochschule/n
Vj.	Vorjahr
WALL	Weiterbildungsakademie Landkreis Leipzig
z.B.	zum Beispiel
Zuw.	Zuweisung/en
ZV	Zweckverband
ZVNL	Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.605.383,61	25.260.000,00	25.260.000,00	23.825.809,60	-1.434.190,40
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	268.714.120,69	276.218.250,00	280.676.686,43	267.818.917,95	-12.857.768,48
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	49.478.799,00	50.834.000,00	50.834.000,00	50.011.157,00	-822.843,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	19.180.643,84	18.516.100,00	18.516.100,00	19.588.564,00	1.072.464,00
	allgemeine Umlagen	67.835.757,02	71.095.000,00	71.095.000,00	70.415.648,80	-679.351,20
	aufgelöste Sonderposten	7.225.276,11	7.148.700,00	7.148.700,00	7.390.848,29	242.148,29
3	+ sonstige Transfererträge	29.636.499,26	6.289.300,00	6.434.600,00	8.596.525,21	2.161.925,21
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.943.656,34	22.864.300,00	22.945.928,04	23.378.051,12	432.123,08
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.226.594,67	1.643.790,00	2.740.681,24	2.950.027,77	209.346,53
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.018.420,31	44.469.000,00	44.986.916,52	45.183.142,33	196.225,81
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	317.578,31	278.900,00	278.900,00	283.252,38	4.352,38
9	+ sonstige ordentliche Erträge	23.076.194,20	7.388.830,00	7.594.374,67	39.070.637,59	31.476.262,92
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	409.538.447,39	384.412.370,00	390.918.086,90	411.106.363,95	20.188.277,05
11	Personalaufwendungen	71.751.273,79	71.597.600,00	71.599.137,21	69.640.334,17	-1.958.803,04
	darunter : Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	2.231.965,28	0,00	25.291,49	2.275.097,72	2.249.806,23
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.305.364,08	32.395.390,00	37.838.864,99	33.569.471,45	-4.269.393,54
14	+ planmäßige Abschreibungen	45.736.691,81	13.464.000,00	13.464.000,00	46.727.701,08	33.263.701,08
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.605.545,64	1.569.700,00	1.569.700,00	1.477.695,95	-92.004,05
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	246.278.853,76	253.678.220,00	262.949.697,30	241.735.604,95	-21.214.092,35
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	12.343.697,84	11.707.460,00	13.890.947,27	13.650.334,33	-240.612,94
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	409.021.426,92	384.412.370,00	401.312.346,77	406.801.141,93	5.488.795,16
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	517.020,47	0,00	-10.394.259,87	4.305.222,02	14.699.481,89
20	außerordentliche Erträge	3.103.758,52	0,00	137.754,92	1.562.053,53	1.424.298,61
21	außerordentliche Aufwendungen	943.883,32	0,00	432.355,97	996.098,33	563.742,36
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	2.159.875,20	0,00	-294.601,05	565.955,20	860.556,25
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	2.676.895,67	0,00	-10.688.860,92	4.871.177,22	15.560.038,14
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	2.676.895,67	0,00	-10.688.860,92	4.871.177,22	15.560.038,14

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	4.305.222,02
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	565.955,20

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt 1		Teilhaushalt 1				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.198,45	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
	aufgelöste Sonderposten	1.198,45	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.840,44	20.000,00	20.000,00	22.479,12	2.479,12
9	+ sonstige ordentliche Erträge	161,14	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	74.200,03	23.000,00	23.000,00	22.479,12	-520,88
11	Personalaufwendungen	1.256.357,08	1.489.350,00	1.349.117,24	1.342.944,20	-6.173,04
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.805,14	74.580,00	71.315,31	46.724,43	-24.590,88
14	+ planmäßige Abschreibungen	6.794,27	0,00	0,00	7.885,77	7.885,77
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	260.715,10	296.700,00	296.700,00	288.494,11	-8.205,89
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	399.512,40	429.290,00	434.168,18	416.720,42	-17.447,76
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.978.183,99	2.289.920,00	2.151.300,73	2.102.768,93	-48.531,80
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-1.903.983,96	-2.266.920,00	-2.128.300,73	-2.080.289,81	48.010,92
20	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	438,96	438,96
21	außerordentliche Aufwendungen	296,17	0,00	0,00	1.350,45	1.350,45
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	-296,17	0,00	0,00	-911,49	-911,49
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	-1.904.280,13	-2.266.920,00	-2.128.300,73	-2.081.201,30	47.099,43
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	-1.904.280,13	-2.266.920,00	-2.128.300,73	-2.081.201,30	47.099,43

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt		2	Teilhaushalt 2				
Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
			EUR				
		1	2	3	4	5	
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	9.411.485,81	8.469.900,00	10.242.555,73	10.178.449,63	-64.106,10	
	aufgelöste Sonderposten	5.172.073,17	5.456.700,00	5.456.700,00	5.322.337,74	-134.362,26	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.660,01	7.000,00	7.063,07	14.125,91	7.062,84	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	956.254,83	483.140,00	1.463.814,54	1.519.449,96	55.635,42	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.050.124,86	3.158.200,00	3.183.491,49	2.808.548,89	-374.942,60	
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.431,52	500,00	500,00	102,14	-397,86	
9	+ sonstige ordentliche Erträge	5.711.106,64	3.250.030,00	3.250.445,45	2.821.199,61	-429.245,84	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	19.151.063,67	15.368.770,00	18.147.870,28	17.341.876,14	-805.994,14	
11	Personalaufwendungen	19.071.706,14	15.077.150,00	16.540.043,80	15.813.101,25	-726.942,55	
	darunter : Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	2.231.965,28	0,00	25.291,49	2.275.097,72	2.249.806,23	
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.545.879,94	12.950.350,00	17.356.719,64	14.149.377,56	-3.207.342,08	
14	+ planmäßige Abschreibungen	13.799.734,96	13.318.700,00	13.318.700,00	13.803.316,21	484.616,21	
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.090,56	19.650,00	19.650,00	19.607,36	-42,64	
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	51.852,41	90.100,00	118.590,59	118.345,20	-245,39	
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.091.814,58	2.154.110,00	2.309.682,78	2.111.098,12	-198.584,66	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	48.582.078,59	43.610.060,00	49.663.386,81	46.014.845,70	-3.648.541,11	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-29.431.014,92	-28.241.290,00	-31.515.516,53	-28.672.969,56	2.842.546,97	
20	außerordentliche Erträge	1.716.601,20	0,00	2.279,19	1.326.563,86	1.324.284,67	
21	außerordentliche Aufwendungen	714.022,26	0,00	296.880,24	846.482,21	549.601,97	
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	1.002.578,94	0,00	-294.601,05	480.081,65	774.682,70	
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	-28.428.435,98	-28.241.290,00	-31.810.117,58	-28.192.887,91	3.617.229,67	
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	-28.428.435,98	-28.241.290,00	-31.810.117,58	-28.192.887,91	3.617.229,67	

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt 3		Teilhaushalt 3				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	432.305,06	47.000,00	155.766,02	504.895,52	349.129,50
	aufgelöste Sonderposten	354.767,03	28.900,00	28.900,00	360.843,50	331.943,50
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.435.578,93	20.338.700,00	20.406.802,92	20.917.734,32	510.931,40
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.127.076,63	1.019.200,00	1.105.200,00	1.277.144,66	171.944,66
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	672.742,53	830.400,00	859.313,16	457.364,87	-401.948,29
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	168.350,00	168.400,00	168.400,00	168.350,00	-50,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	4.785.980,71	4.125.400,00	4.314.790,00	4.711.622,02	396.832,02
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	27.622.033,86	26.529.100,00	27.010.272,10	28.037.111,39	1.026.839,29
11	Personalaufwendungen	17.578.170,09	19.571.150,00	18.484.382,76	18.289.987,31	-194.395,45
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.079.329,64	9.477.230,00	9.941.616,93	9.309.225,63	-632.391,30
14	+ planmäßige Abschreibungen	775.630,92	69.600,00	69.600,00	1.043.295,04	973.695,04
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.286.759,15	1.019.400,00	1.864.071,04	1.259.859,82	-604.211,22
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.743.011,90	7.075.650,00	7.147.882,46	7.329.622,68	181.740,22
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	35.462.901,70	37.213.030,00	37.507.553,19	37.231.990,48	-275.562,71
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-7.840.867,84	-10.683.930,00	-10.497.281,09	-9.194.879,09	1.302.402,00
20	außerordentliche Erträge	13.609,26	0,00	50,00	20.841,76	20.791,76
21	außerordentliche Aufwendungen	8.003,00	0,00	50,00	12.392,60	12.342,60
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	5.606,26	0,00	0,00	8.449,16	8.449,16
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	-7.835.261,58	-10.683.930,00	-10.497.281,09	-9.186.429,93	1.310.851,16
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	-7.835.261,58	-10.683.930,00	-10.497.281,09	-9.186.429,93	1.310.851,16

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt 4		Teilhaushalt 4				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	1.090.000,00	1.090.000,00	0,00	-1.090.000,00
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	13.680.179,88	10.540.750,00	12.591.769,41	13.258.084,56	666.315,15
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	1.063.046,00	1.063.046,00
	aufgelöste Sonderposten	94.516,76	0,00	0,00	104.946,35	104.946,35
3	+ sonstige Transfererträge	23.823.966,49	2.750.600,00	2.895.900,00	4.377.829,50	1.481.929,50
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.497.417,40	2.518.600,00	2.532.062,05	2.446.190,89	-85.871,16
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	129.924,29	126.450,00	156.666,70	143.746,04	-12.920,66
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.879.537,38	18.390.400,00	18.854.111,87	20.318.754,01	1.464.642,14
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	198,10	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	942.681,28	10.100,00	25.839,22	994.743,54	968.904,32
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	53.953.904,82	35.426.900,00	38.146.349,25	41.539.348,54	3.392.999,29
11	Personalaufwendungen	16.080.148,86	17.394.450,00	17.185.593,41	16.989.114,61	-196.478,80
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.959.976,17	9.445.230,00	9.902.743,13	9.740.698,67	-162.044,46
14	+ planmäßige Abschreibungen	495.685,44	1.900,00	1.900,00	561.307,65	559.407,65
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	99.462.327,96	75.570.420,00	85.952.156,52	81.171.279,64	-4.780.876,88
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.454.957,10	1.612.810,00	1.975.862,75	1.826.744,19	-149.118,56
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	125.453.095,53	104.024.810,00	115.018.255,81	110.289.144,76	-4.729.111,05
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-71.499.190,71	-68.597.910,00	-76.871.906,56	-68.749.796,22	8.122.110,34
20	außerordentliche Erträge	1.067.647,84	0,00	135.425,73	214.208,95	78.783,22
21	außerordentliche Aufwendungen	221.561,89	0,00	135.425,73	135.872,07	446,34
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	846.085,95	0,00	0,00	78.336,88	78.336,88
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	-70.653.104,76	-68.597.910,00	-76.871.906,56	-68.671.459,34	8.200.447,22
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	-70.653.104,76	-68.597.910,00	-76.871.906,56	-68.671.459,34	8.200.447,22

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt		5	Teilhaushalt 5			
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.605.383,61	24.170.000,00	24.170.000,00	23.825.809,60	-344.190,40
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	105.890.820,89	114.086.700,00	114.133.300,00	100.530.406,80	-13.602.893,20
3	+ sonstige Transfererträge	5.812.532,77	3.538.700,00	3.538.700,00	4.218.695,71	679.995,71
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	13.338,92	15.000,00	15.000,00	9.687,11	-5.312,89
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.343.175,10	22.070.000,00	22.070.000,00	21.575.995,44	-494.004,56
9	+ sonstige ordentliche Erträge	21.770,61	3.300,00	3.300,00	1.175,53	-2.124,47
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	157.687.021,90	163.883.700,00	163.930.300,00	150.161.770,19	-13.768.529,81
11	Personalaufwendungen	17.764.891,62	18.065.500,00	18.040.000,00	17.205.186,80	-834.813,20
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.008,15	448.000,00	561.755,85	318.731,03	-243.024,82
14	+ planmäßige Abschreibungen	411.463,07	73.800,00	73.800,00	398.563,29	324.763,29
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	145.217.199,14	151.726.600,00	149.755.279,15	133.937.305,10	-15.817.974,05
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.649.763,59	398.200,00	1.985.951,10	1.966.148,92	-19.802,18
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	165.512.325,57	170.712.100,00	170.416.786,10	153.825.935,14	-16.590.850,96
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-7.825.303,67	-6.828.400,00	-6.486.486,10	-3.664.164,95	2.822.321,15
21	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	-7.825.303,67	-6.828.400,00	-6.486.486,10	-3.664.165,95	2.822.320,15
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	-7.825.303,67	-6.828.400,00	-6.486.486,10	-3.664.165,95	2.822.320,15

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
	Inhaltsverzeichnis	1
	Abkürzungsverzeichnis	3
I	Jahresabschluss	
	Ergebnisrechnung des Gesamthaushalts	6
	Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	8
	Finanzrechnung des Gesamthaushalts	14
	Finanzrechnung der Teilhaushalte	16
	Vermögensrechnung	22
II	Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2015	
A	Erläuterungen zu Ergebnis- und Finanzrechnung	25
1.	Ergebnisrechnung	25
2.	Finanzrechnung	27
3.	Spenden	28
B	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	29
C	Korrekturen Eröffnungsbilanz	29
D	Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktiva	29
1.	Anlagevermögen	29
1.a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	29
1.b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	29
1.c)	Sachanlagevermögen	30
1.d)	Finanzanlagevermögen	30
2.	Umlaufvermögen	31
2.a)	Vorräte	31
2.b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	31
2c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	33
2d)	Liquide Mittel	33
3.a)	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33
E	Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Passiva	34
1.	Kapitalposition	34
1.a)	Basiskapital	34
1.b)	Rücklagen	34
1.c)	Fehlbeträge	35
2.	Sonderposten	35
2.a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	35
2.c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	35
2.d)	Sonstige Sonderposten	36
3.	Rückstellungen	36
3.a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	36
3.b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	36
3.c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	37
3.f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen	37

	Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	
3.g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung	38
3.h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	38
3.j)	Sonstige Rückstellungen	38
4.	Verbindlichkeiten	39
4.b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	39
4.c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	39
4.d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39
4.e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	40
4.f)	Sonstige Verbindlichkeiten	40
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	40
F	Weitere Angaben im Anhang	41
1.	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und übertragene Ermächtigungen	41
1.1.	Verpflichtungsermächtigungen	41
1.2.	Übertragene Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen	41
2.	Sparkassenträgerschaft	41
3.	Rechtlich selbständige kommunale Stiftungen und Treuhandvermögen	42
4.	Sondervermögen	42
5.	Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, an denen der Landkreis beteiligt ist	43
6.	Übersicht zu den Anlagen	44
	Anlagen	
Anlage 1	Anlagenübersicht	45
Anlage 2	Verbindlichkeitenübersicht	48
Anlage 3	Forderungsübersicht	49
Anlage 4	Übersicht Haushaltsermächtigungen	50

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt 6		Teilhaushalt 6				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	139.298.130,60	143.070.900,00	143.550.295,27	143.347.081,44	-203.213,83
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	49.478.799,00	50.834.000,00	50.834.000,00	50.011.157,00	-822.843,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	19.180.643,84	18.516.100,00	18.516.100,00	18.525.518,00	9.418,00
	allgemeine Umlagen	67.835.757,02	71.095.000,00	71.095.000,00	70.415.648,80	-679.351,20
	aufgelöste Sonderposten	1.602.720,70	1.663.100,00	1.663.100,00	1.602.720,70	-60.379,30
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	137.598,69	110.000,00	110.000,00	114.800,24	4.800,24
9	+ sonstige ordentliche Erträge	11.614.493,82	0,00	0,00	30.541.896,89	30.541.896,89
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	151.050.223,11	143.180.900,00	143.660.295,27	174.003.778,57	30.343.483,30
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.365,04	0,00	4.714,13	4.714,13	0,00
14	+ planmäßige Abschreibungen	30.247.383,15	0,00	0,00	30.913.333,12	30.913.333,12
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.584.455,08	1.550.050,00	1.550.050,00	1.458.088,59	-91.961,41
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	24.975.000,00	24.962.900,00	24.960.321,08	-2.578,92
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	4.638,27	37.400,00	37.400,00	0,00	-37.400,00
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	32.032.841,54	26.562.450,00	26.555.064,13	57.336.456,92	30.781.392,79
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	119.017.381,57	116.618.450,00	117.105.231,14	116.667.321,65	-437.909,49
20	außerordentliche Erträge	305.900,22	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	305.900,22	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	119.323.281,79	116.618.450,00	117.105.231,14	116.667.321,65	-437.909,49
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	119.323.281,79	116.618.450,00	117.105.231,14	116.667.321,65	-437.909,49

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.350.758,15	25.260.000,00	25.260.000,00	23.521.088,83	-1.738.911,17
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	266.345.060,64	269.069.550,00	273.530.662,49	259.115.117,92	-14.415.544,57
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	49.478.799,00	50.834.000,00	50.834.000,00	49.250.914,00	-1.583.086,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	25.728.051,26	18.516.100,00	18.516.100,00	19.588.564,00	1.072.464,00
	allgemeine Umlagen	67.631.515,51	71.095.000,00	71.095.000,00	72.159.735,69	1.064.735,69
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	6.341.521,59	6.289.300,00	6.434.600,00	6.574.457,70	139.857,70
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	21.668.668,83	21.989.050,00	22.019.881,12	22.585.886,67	566.005,55
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.224.185,08	1.643.790,00	2.873.480,91	3.203.769,84	330.288,93
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.931.840,15	44.469.000,00	44.986.916,52	45.099.362,49	112.445,97
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	294.347,80	278.900,00	278.900,00	322.668,44	43.768,44
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.297.332,67	4.284.730,00	4.489.859,22	5.019.806,36	529.947,14
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	363.453.714,91	373.284.320,00	379.874.300,26	365.442.158,25	-14.432.142,01
10	Personalauszahlungen	69.566.686,83	71.597.600,00	71.573.845,72	70.038.503,21	-1.535.342,51
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.686.813,25	32.390.390,00	38.263.544,90	33.824.496,94	-4.439.047,96
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.942.833,84	1.569.700,00	1.572.376,06	1.691.665,64	119.289,58
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.755.580,99	253.678.220,00	262.818.645,17	238.909.463,25	-23.909.181,92
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.216.511,13	11.669.560,00	13.838.072,54	12.391.450,34	-1.446.622,20
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	359.168.426,04	370.905.470,00	388.066.484,39	356.855.579,38	-31.210.905,01
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	4.285.288,87	2.378.850,00	-8.192.184,13	8.586.578,87	16.778.763,00
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.481.758,00	9.849.000,00	13.806.454,66	10.420.845,76	-3.385.608,90
21	+ Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	113.199,98	0,00	2.279,19	44.685,32	42.406,13
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	19.418,06	0,00	0,00	14.192,27	14.192,27
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	176,73	176,73
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.675,84	0,00	0,00	5.351,11	5.351,11
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	7.620.051,88	9.849.000,00	13.808.733,85	10.485.251,19	-3.323.482,66
26	Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	264.846,09	1.006.900,00	737.958,87	167.480,64	-570.478,23
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	116.745,70	30.500,00	597.535,36	270.300,47	-327.234,89
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.148.413,41	11.208.500,00	29.299.140,53	5.566.510,54	-23.732.629,99
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.043.650,84	2.003.600,00	3.943.687,86	1.988.299,62	-1.955.388,24
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	67.428,28	0,00	0,00	22.836,92	22.836,92
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.875,84	0,00	0,00	5.351,11	5.351,11
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	9.793.960,16	14.249.500,00	34.578.322,62	8.020.779,30	-26.557.543,32

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	-2.173.908,28	-4.400.500,00	-20.769.588,77	2.464.471,89	23.234.060,66
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummern 17 + 34)	2.111.380,59	-2.021.650,00	-28.961.772,90	11.051.050,76	40.012.823,66
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	8.658.880,27	16.425.800,00	16.425.800,00	14.725.663,72	-1.700.136,28
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	9.749.841,92	18.059.800,00	18.059.800,00	18.124.633,69	64.833,69
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-1.090.961,65	-1.634.000,00	-1.634.000,00	-3.398.969,97	-1.764.969,97
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	1.020.418,94	-3.655.650,00	-30.595.772,90	7.652.080,79	38.247.853,69
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	38.500,00	38.500,00	0,00	-38.500,00
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	38.500,00	38.500,00	0,00	-38.500,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	579.728.020,94	0,00	0,00	600.246.613,36	600.246.613,36
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	580.766.080,12	0,00	0,00	594.353.243,57	594.353.243,57
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	-1.038.059,18	0,00	0,00	5.893.369,79	5.893.369,79
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-17.640,24	-3.655.650,00	-30.595.772,90	13.545.450,58	44.141.223,48
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49)	-17.640,24	-3.655.650,00	-30.595.772,90	13.545.450,58	44.141.223,48
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	25.926.809,29	25.909.169,05	25.909.169,05	25.909.169,05	0,00
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	25.909.169,05	22.253.519,05	-4.686.603,85	39.454.619,63	44.141.223,48

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt		1	Teilhaushalt 1						
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)		
								EUR	
								1	2
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	-3.000,00		
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen		40.727,30	20.000,00	20.000,00	42.092,26	22.092,26		
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		40.727,30	23.000,00	23.000,00	42.092,26	19.092,26		
3	anteilige Personalauszahlungen		1.256.357,08	1.489.350,00	1.349.117,24	1.342.944,20	-6.173,04		
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		55.942,50	74.580,00	71.315,31	46.865,93	-24.449,38		
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		260.952,00	296.700,00	296.700,00	288.257,21	-8.442,79		
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		396.667,82	429.290,00	434.168,18	417.600,55	-16.567,63		
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.969.919,40	2.289.920,00	2.151.300,73	2.095.667,89	-55.632,84		
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)		-1.929.192,10	-2.266.920,00	-2.128.300,73	-2.053.575,63	74.725,10		
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen		509,00	0,00	1.926,80	1.926,80	0,00		
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit		509,00	0,00	1.926,80	1.926,80	0,00		
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)		-509,00	0,00	-1.926,80	-1.926,80	0,00		
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)		-1.929.701,10	-2.266.920,00	-2.130.227,53	-2.055.502,43	74.725,10		

Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt		2	Teilhaushalt 2						
Ein- und Auszahlungsarten					Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist
					01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR				
					1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit				4.602.306,80	3.013.200,00	4.785.855,73	5.466.365,18	680.509,45
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge				9.636,37	7.000,00	7.063,07	12.757,69	5.694,62
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte				745.113,89	483.140,00	1.463.814,54	1.753.452,27	289.637,73
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen				3.528.537,34	3.158.200,00	3.183.491,49	2.706.401,78	-477.089,71
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen				12.147,70	500,00	500,00	4.565,74	4.065,74
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				300.774,43	326.130,00	326.130,00	349.044,32	22.914,32
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				9.198.516,53	6.988.170,00	9.766.854,83	10.292.586,98	525.732,15
3	anteilige Personalauszahlungen				16.858.413,60	15.077.150,00	16.514.752,31	16.229.625,08	-285.127,23
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				14.629.073,93	12.945.350,00	17.648.599,88	14.180.905,16	-3.467.694,72
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				126.305,29	19.650,00	19.650,00	203.755,39	184.105,39
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				241.205,83	90.100,00	118.590,59	91.814,17	-26.776,42
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				2.233.144,15	2.153.610,00	2.309.182,78	2.211.696,37	-97.486,41
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				34.088.142,80	30.285.860,00	36.610.775,56	32.917.796,17	-3.692.979,39
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)				-24.889.626,27	-23.297.690,00	-26.843.920,73	-22.625.209,19	4.218.711,54
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				3.394.909,44	8.419.000,00	11.873.865,43	7.216.306,65	-4.657.558,78
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen				113.199,98	0,00	2.279,19	44.685,32	42.406,13
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen				10.272,91	0,00	0,00	1.263,67	1.263,67
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit				3.518.382,33	8.419.000,00	11.876.144,62	7.262.255,64	-4.613.888,98
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen				182.402,89	706.900,00	585.312,54	119.235,10	-466.077,44
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen				116.745,70	30.500,00	597.535,36	270.300,47	-327.234,89
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen				5.142.234,41	11.208.500,00	29.299.140,53	5.566.510,54	-23.732.629,99
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen				894.284,39	1.013.000,00	1.393.558,03	993.853,27	-399.704,76
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen				67.428,28	0,00	0,00	22.836,92	22.836,92
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit				6.403.095,67	12.958.900,00	31.875.546,46	6.972.736,30	-24.902.810,16
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)				-2.884.713,34	-4.539.900,00	-19.999.401,84	289.519,34	20.288.921,18
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)				-27.774.339,61	-27.837.590,00	-46.843.322,57	-22.335.689,85	24.507.632,72

Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt		3	Teilhaushalt 3			
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.518,08	18.100,00	126.916,02	144.240,72	17.324,70
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	19.169.949,46	19.463.450,00	19.480.756,00	20.164.503,78	683.747,78
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.125.260,89	1.019.200,00	1.105.200,00	1.205.803,43	100.603,43
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	775.334,80	830.400,00	859.313,16	530.464,90	-328.848,26
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	168.350,00	168.400,00	168.400,00	168.350,00	-50,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.985.759,93	3.945.200,00	4.134.590,00	4.620.042,45	485.452,45
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.296.173,16	25.444.750,00	25.875.175,18	26.833.405,28	958.230,10
3	anteilige Personalauszahlungen	17.610.528,00	19.571.150,00	18.484.382,76	18.289.855,14	-194.527,62
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.008.026,76	9.477.230,00	9.941.616,93	9.482.576,58	-459.040,35
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	124.577,15	0,00	50,00	362,82	312,82
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.302.579,35	1.019.400,00	1.864.071,04	1.259.859,82	-604.211,22
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.427.489,67	7.075.650,00	7.132.907,73	6.444.061,97	-688.845,76
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.473.200,93	37.143.430,00	37.423.028,46	35.476.716,33	-1.946.312,13
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-9.177.027,77	-11.698.680,00	-11.547.853,28	-8.643.311,05	2.904.542,23
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	452.852,97	165.000,00	639.026,37	482.297,67	-156.728,70
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	9.145,15	0,00	0,00	12.928,60	12.928,60
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	176,73	176,73
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	461.998,12	165.000,00	639.026,37	495.403,00	-143.623,37
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	41.614,54	5.300,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.179,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	784.162,41	667.000,00	1.870.494,06	608.462,66	-1.262.031,40
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	831.955,95	672.300,00	1.870.494,06	608.462,66	-1.262.031,40
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-369.957,83	-507.300,00	-1.231.467,69	-113.059,66	1.118.408,03
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	-9.546.985,60	-12.205.980,00	-12.779.320,97	-8.756.370,71	4.022.950,26

Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt 4		Teilhaushalt 4				
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	1.090.000,00	1.090.000,00	0,00	-1.090.000,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.210.260,81	10.540.750,00	12.594.395,47	11.357.772,54	-1.236.622,93
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	2.537.873,49	2.750.600,00	2.895.900,00	2.707.856,08	-188.043,92
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.488.923,59	2.518.600,00	2.532.062,05	2.408.511,33	-123.550,72
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	346.914,31	126.450,00	289.466,37	237.312,32	-52.154,05
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.747.394,49	18.390.400,00	18.854.111,87	19.943.847,04	1.089.735,17
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	564,41	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.262,92	10.100,00	25.839,22	28.638,74	2.799,52
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.341.194,02	35.426.900,00	38.281.774,98	36.683.938,05	-1.597.836,93
3	anteilige Personalauszahlungen	16.076.496,53	17.394.450,00	17.185.593,41	16.970.891,99	-214.701,42
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.540.966,86	9.445.230,00	10.035.542,80	9.705.368,89	-330.173,91
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.579,14	0,00	2.626,06	8.743,64	6.117,58
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.477.208,92	75.570.420,00	85.952.156,52	78.258.463,65	-7.693.692,87
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.443.515,61	1.612.810,00	1.975.862,75	1.677.323,27	-298.539,48
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.554.767,06	104.022.910,00	115.151.781,54	106.620.791,44	-8.530.990,10
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-92.213.573,04	-68.596.010,00	-76.870.006,56	-69.936.853,39	6.933.153,17
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	128.043,63	110.200,00	118.397,72	35.785,11	-82.612,61
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	128.043,63	110.200,00	118.397,72	35.785,11	-82.612,61
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	25.989,36	137.200,00	34.991,53	9.016,59	-25.974,94
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	320.021,00	288.600,00	635.805,85	378.384,02	-257.421,83
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.496.010,36	425.800,00	670.797,38	387.400,61	-283.396,77
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-2.367.966,73	-315.600,00	-552.399,66	-351.615,50	200.784,16
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	-94.581.539,77	-68.911.610,00	-77.422.406,22	-70.288.468,89	7.133.937,33

Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt 5		Teilhaushalt 5				
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	22.350.758,15	24.170.000,00	24.170.000,00	23.521.088,83	-648.911,17
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.123.916,09	114.086.700,00	114.133.300,00	101.161.188,95	-12.972.111,05
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	3.803.648,10	3.538.700,00	3.538.700,00	3.866.601,62	327.901,62
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	159,41	0,00	0,00	113,87	113,87
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.895,99	15.000,00	15.000,00	7.201,82	-7.798,18
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.839.846,22	22.070.000,00	22.070.000,00	21.876.556,51	-193.443,49
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.535,39	3.300,00	3.300,00	22.080,85	18.780,85
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.126.759,35	163.883.700,00	163.930.300,00	150.454.832,45	-13.475.467,55
3	anteilige Personalauszahlungen	17.764.891,62	18.065.500,00	18.040.000,00	17.205.186,80	-834.813,20
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	452.803,20	448.000,00	561.755,85	408.780,38	-152.975,47
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.473.634,89	151.726.600,00	149.624.227,02	134.050.747,32	-15.573.479,70
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.715.693,88	398.200,00	1.985.951,10	1.640.768,18	-345.182,92
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.407.023,59	170.638.300,00	170.211.933,97	153.305.482,68	-16.906.451,29
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-10.280.264,24	-6.754.600,00	-6.281.633,97	-2.850.650,23	3.430.983,74
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	14.839,30	157.500,00	117.654,80	39.228,95	-78.425,85
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	44.674,04	35.000,00	41.903,12	5.672,87	-36.230,25
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	59.513,34	192.500,00	159.557,92	44.901,82	-114.656,10
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-59.513,34	-192.500,00	-159.557,92	-44.901,82	114.656,10
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	-10.339.777,58	-6.947.100,00	-6.441.191,89	-2.895.552,05	3.545.639,84

Teilfinanzrechnung A Planvergleich zu § 50 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015

Teilhaushalt		6	Teilhaushalt 6						
Ein- und Auszahlungsarten					Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist
					01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR				
					1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit				144.337.058,86	141.407.800,00	141.887.195,27	140.985.550,53	-901.644,74
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen				113.285,69	110.000,00	110.000,00	149.752,70	39.752,70
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				144.450.344,55	141.517.800,00	141.997.195,27	141.135.303,23	-861.892,04
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				0,00	0,00	4.714,13	0,00	-4.714,13
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				1.675.372,26	1.550.050,00	1.550.050,00	1.478.803,79	-71.246,21
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				0,00	24.975.000,00	24.962.900,00	24.960.321,08	-2.578,92
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.675.372,26	26.525.050,00	26.517.664,13	26.439.124,87	-78.539,26
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)				142.774.972,29	114.992.750,00	115.479.531,14	114.696.178,36	-783.352,78
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				3.505.951,96	1.154.800,00	1.175.165,14	2.686.456,33	1.511.291,19
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen				3.096.255,45	1.154.800,00	1.154.800,00	1.278.095,33	123.295,33
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				5.675,84	0,00	0,00	5.351,11	5.351,11
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit				3.511.627,80	1.154.800,00	1.175.165,14	2.691.807,44	1.516.642,30
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				2.875,84	0,00	0,00	5.351,11	5.351,11
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit				2.875,84	0,00	0,00	5.351,11	5.351,11
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)				3.508.751,96	1.154.800,00	1.175.165,14	2.686.456,33	1.511.291,19
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)				146.283.724,25	116.147.550,00	116.654.696,28	117.382.634,69	727.938,41

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Haushaltsjahr: 2015

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR
1. Anlagevermögen		330.874.135,77	337.559.843,84
a) Immaterielle Vermögensgegenstände		341.298,52	432.713,73
c) Sachanlagevermögen		303.619.616,61	310.853.718,33
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen		2.345.669,29	2.343.936,95
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen		87.668.066,69	89.807.520,27
cc) Infrastrukturvermögen		187.724.756,24	195.959.715,43
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden		8.800.384,95	9.032.503,99
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler		2.225.992,44	2.222.892,44
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		7.454.788,84	7.297.528,17
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere		2.112.626,31	1.767.174,26
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		5.287.331,85	2.422.446,82
d) Finanzanlagevermögen		26.913.220,64	26.273.411,78
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen		21.462.380,98	20.681.207,72
bb) Beteiligungen		1.357.275,90	1.498.640,30
cc) Sondervermögen		4.093.563,76	4.093.563,76
2. Umlaufvermögen		73.113.154,46	57.106.588,89
a) Vorräte		914.882,27	1.058.031,55
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		29.480.463,53	26.473.338,98
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens		3.265.647,68	3.669.156,31
d) Liquide Mittel		39.452.160,98	25.906.062,05
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		9.880.513,51	9.693.854,07
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		9.880.513,51	9.693.854,07
Summe Aktiva		413.867.803,74	404.360.286,80

Haushaltsjahr: 2015

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR
1. Kapitalposition		99.741.314,61	94.859.406,45
a) Basiskapital		94.513.705,13	93.423.526,29
b) Rücklagen		9.159.954,25	5.934.180,13
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		5.439.831,28	1.134.609,26
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen		3.720.122,97	4.799.570,87
c) Fehlbeträge		-3.932.344,77	-4.498.299,97
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren		-3.932.344,77	-4.498.299,97
2. Sonderposten		175.987.456,69	178.635.316,19
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen		166.699.246,55	168.480.283,75
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich		2.443.888,95	2.466.118,52
d) Sonstige Sonderposten		6.844.321,19	7.688.913,92
3. Rückstellungen		43.360.908,99	47.215.169,88
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		2.539.836,72	5.516.416,99
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien		17.639.551,91	17.847.964,13
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		8.244.491,94	8.242.616,21
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		3.185.249,81	4.247.051,69
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr		3.748.759,24	4.253.696,82
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind		5.452.091,85	3.597.168,83
j) sonstige Rückstellungen		2.550.927,52	3.510.255,21
4. Verbindlichkeiten		90.170.649,54	78.982.257,81
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		46.005.459,40	49.404.429,37
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		375.514,84	405.988,52
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.678.538,09	2.501.746,20
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		7.617.042,91	6.990.176,29
f) Sonstige Verbindlichkeiten		33.494.094,30	19.679.917,43
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		4.607.473,91	4.668.136,47
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten		4.607.473,91	4.668.136,47
Summe Passiva		413.867.803,74	404.360.286,80

Haushaltsjahr: 2015

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR
----------------	---	---

Summe Aktiva	413.867.803,74	404.360.286,80
Summe Passiva	413.867.803,74	404.360.286,80
Saldo	0,00	0,00

II. Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2015

A Erläuterungen zu Ergebnis- und Finanzrechnung

1. Ergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis hat sich von einem geplanten ausgeglichenem Ergebnishaushalt auf einen Überschuss von 4.871 T€ verbessert, wovon 4.305 € auf das ordentliche Ergebnis und 566 T€ auf das außerordentliche Ergebnis entfallen.

	- in T€ -		
	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist
ordentliches Ergebnis	-	- 10.394	4.305
außerordentliches Ergebnis	-	- 295	566
Gesamtergebnis	-	- 10.689	4.871

Das ordentliche Ergebnis liegt bei 4,3 Mio. € und damit in dieser Höhe über dem beschlossenen Haushaltsplan sowie mit 14,7 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz.

Wesentlich wurde das ordentliche Ergebnis durch folgende Abweichungen zum beschlossenen Planansatz beeinflusst:

Ergebnisverschlechterungen

1,6 Mio. €	FAG-Zuweisungen
0,7 Mio. €	Kreisumlage, Finanzausgleichs-Umlage
1,1 Mio. €	Zuschuss Jugendhilfe
2,6 Mio. €	Zuschuss Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern
1,1 Mio. €	Abschreibungen/Zuschreibungen/Auflösung Sonderposten netto
0,1 Mio. €	Abschreibung Finanzanlagen (RZV)
<u>1,5 Mio. €</u>	Aufwuchs Wertberichtigungen
8,7 Mio. €	

Ergebnisverbesserungen

2,4 Mio. €	Zuschuss Personalkosten
0,3 Mio. €	Zuschuss Sozialhilfe ohne Grundsicherung
0,7 Mio. €	Überschuss Grundsicherung im Alter (o. Berücksichtigung Wertberichtigung)
1,3 Mio. €	Saldo Forderungen/Verbindlichkeiten UVG
3,0 Mio. €	Zuschuss Kosten der Unterkunft einschl. Bildung und Teilhabe
0,7 Mio. €	Überschuss ALG II und Eingliederung (o. Berücksichtigung Wertberichtigung)
0,7 Mio. €	Mehrerträge Bußgelder einschl. Verwaltungsgebühren, saldiert mit Mehraufwand Sachkosten
2,6 Mio. €	Zuschuss ÖPNV
0,3 Mio. €	Zuschuss Liegenschaften (ohne Personal und Abschreibungen)
<u>0,8 Mio. €</u>	Zuschreibung Finanzanlagen (Regionalbus GmbH)
12,8 Mio. €	

Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen stellen sich wie folgt dar:

- in T€ -

Ertragspositionen	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist	Abweichung zum Planansatz	Abweichung zum fortgeschr. Plan
allgem. Schlüsselzuweisung	50.834	50.834	49.251	-1.583	-1.583
MBA Funktionalreform	12.260	12.260	12.260	0	0
MBA übertrag. Aufgaben	5.975	5.975	5.989	14	14
Bußgelder	3.900	4.089	4.528	628	439
Bußgelder Verwaltungsgebühren	550	561	658	108	97
Kreisumlage	70.325	70.325	69.922	-403	-403
FAG-Umlage	770	770	494	-276	-276
Kostenerstattungen Personal	495	521	954	459	433
Auflösung Rückstellungen	3.105	3.105	2.953	-152	-152
Auflösung Sonderposten	7.149	7.149	7.391	242	242
Zuschreibungen	0	0	781	781	781
				-182	-408

Aufwandspositionen	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist	Abweichung zum Planansatz	Abweichung zum fortgeschr. Plan
Personalaufwendungen gesamt	71.598	71.599	69.640	-1.958	-1.959
dar. Zuführung zu Rückstellungen	0	25	2.275	2.275	2.250
Sozialhilfe (o. SGB II u. GSIG)- Zuschuss	5.523	5.509	5.272	-251	-237
GSIG - Zuschuss	0	61	-736	-736	-798
Sozialumlage	23.040	23.028	23.026	-14	-2
Asylbewerber - Zuschuss (einschl. Bedarfshilfe)	747	6.895	3.352	2.605	-3.543
Jugendhilfe - Zuschuss	27.772	29.902	28.879	1.106	-1.023
JH UVG Aufwuchs Saldo Ford./Verb.			-1.308	-1.308	-1.308
Zuschuss KdU u. weitere Aufwendg.	5.928	5.488	3.121	-2.808	-2.367
BuT	2.252	2.252	2.049	-203	-203
ALG II u. EGM SGB II (o. Forderungs-WB)	0	-573	-652	-652	-79
Schulen (ohne Personal und Afa)	3.855	3.958	3.622	-233	-336
Schülerbeförderung	5.490	5.686	5.783	293	97
ÖPNV	8.665	8.404	6.114	-2.551	-2.290
Eigenbetriebe MS + VHS	1.757	1.765	1.694	-63	-71
Geschwindigkeitsmessg. DL Dritter	300	475	389	89	-86
Flurneuordnung Zuschuss	1.694	1.571	1.519	-175	-52
Liegenschaften Zuschuss (o. Personal u. Afa)	-421	749	-696	-275	-1.445
Zinsergebnis	1.459	1.459	1.363	-96	-96
Abschreibungen Anlagegüter	13.464	13.464	14.826	1.362	1.362
Abschreibung Finanzanlagen	0	0	141	141	141
Aufwuchs Pauschalwertberichtigg.			666	666	666
Einzelwertberichtigg.			847	847	847
				-4.214	-12.782

Aus dem Jahr 2014 sind in das Jahr 2015 Haushaltsermächtigungen für Instandsetzungsmaßnahmen und Investitionszuschüsse an Dritte in Höhe von 2,2 Mio. € übertragen worden, deren überwiegende Inanspruchnahme das Ergebnis 2015 belastet.

Demgegenüber wurden aus dem Jahr 2015 in der Ergebnisrechnung 3,3 Mio. € Mittel, insbesondere für Instandsetzungsmaßnahmen (1.008 T€) und Investitionszuschüsse an Dritte

(1.073 T€) in das Folgejahr übertragen, diese sind im positiven Saldo des ordentlichen Ergebnisses von 4,3 Mio. € enthalten. Sie stehen im Jahr 2016 zusätzlich zur Verfügung und belasten die Ergebnisrechnung 2016.

Auch im Jahr 2015 konnten die Abschreibungen komplett aus Erträgen abgedeckt werden. Ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses zu Lasten des Basiskapitals ist nicht erforderlich, der Überschuss von 4.305 T€ wird der Rücklage aus ordentlichem Ergebnis zugeführt.

Das außerordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von 566 T€ aus, den Erträgen von 1.562 T€ stehen Aufwendungen von 996 T€ gegenüber.

In den außerordentlichen Erträgen sind enthalten:

923 T€	Zuwendungen für Schadensbeseitigungen Hochwasser
137 T€	Schadensersatz
294 T€	Veräußerungserlöse
140 T€	Auflösung Rückstellungen

In den außerordentlichen Aufwendungen sind enthalten:

528 T€	außerplanmäßige Abschreibungen
430 T€	Instandsetzungen, Reparaturen

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses wird zugunsten des Fehlbetrages des außerordentlichen Ergebnisses aus den Jahren 2013 und 2014 in Höhe von 4.498 T€ vorge tragen, so dass sich dieser Fehlbetrag zum Jahresende 2015 auf 3.932 T€ reduziert. In den Folgejahren wird der Fehlbetrag im Wesentlichen aus Erträgen für die Schadensbeseitigung Hochwasser ausgeglichen.

Der Gesamtsaldo der Ergebnisrechnung von 4,9 Mio. € setzt sich zusammen aus einem zahlungswirksamen positivem Ergebnis von 8,6 Mio. € und einem negativen Saldo aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen von 3,7 Mio. €, der vor allem mit den Nettoabschreibungen von 6,3 Mio. € zu begründen ist.

- in T€ -

	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ist
Ergebnisrechnung Gesamtsaldo	-	10.689	4.871
dar. nicht zahlungswirksam	2.379	2.497	3.715
zahlungswirksam	2.379	8.192	8.587

2. Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelsaldo (ohne Verwahrungen) ist im Jahr 2015 insgesamt mit 7,7 Mio. € positiv, er liegt ca. 11,3 Mio. € über der geplanten Entwicklung, begründet durch Mittelübertragungen, Rückstellungsbildungen und Rechnungsabgrenzungen.

Der Kassenbestand ist einschl. Verwahrungen in Höhe von 5.893 T€ (Vj.: 1 Mio. €) zum 31.12.2015 auf 39.454,6 T€ (Vj. 25.909,2 T€) angewachsen, wobei die gebundenen Mittel (u.a. aus Haushaltsermächtigungen, Rückstellungen) darin enthalten sind.

- in T€ -

Zahlungsmittelsaldo	Planansatz	fortgeschriebe- ner Ansatz	Ist
laufende Verwaltung	2.379	- 8.192	8.587
Investitionstätigkeit	- 4.401	- 20.770	2.464
Finanzierungstätigkeit	- 1.634	- 1.634	- 3.399
Änderung Zahlungsmittel- saldo	- 3.656	- 30.596	7.652

Die geplante Kreditaufnahme von 1,7 Mio. € ist aufgrund der Gewährung einer Investitionspauschale für den Asylbereich nicht vollzogen worden.

Aus dem Jahresabschluss 2014 sind Haushaltsermächtigungen für Investitionsauszahlungen von 16,9 Mio. € in das Jahr 2015 übertragen worden, die zu einer Fortschreibung des Planansatzes geführt haben.

Zu den im Jahr 2015 erfolgten Auszahlungen für Investitionen von 8 Mio. € sind weitere 23 Mio. € für Investitionen in das Folgejahr übertragen worden, darunter für Kreisstraßen einschl. Hochwassermaßnahmen 16 Mio. € und Hochbaumaßnahmen 5 Mio. € sowie weitere 1 Mio. € für Ausstattung im Brand- und Katastrophenschutz und in Schulen.

- in T€ -

Investitionstätigkeit	Planansatz	fortgeschriebe- ner Ansatz	Ist
Einzahlungen			
Zuwendungen Bund/Land/Dritte	8.694	12.652	9.143
investive Schlüsselzuweisungen	1.155	1.155	1.278
Veräußerungen Anlagevermögen	-	2	59
Darlehensrückzahlung	-	-	5
Gesamt	9.849	13.809	10.485

Auszahlungen	Planansatz	fortgeschriebe- ner Ansatz	Ist
immaterielle Vermögensgegenstände	1.007	738	167
Erwerb Grundstücke u. Gebäude	31	598	270
Baumaßnahmen	11.209	29.299	5.567
dar. Hochbaumaßnahmen	4.465	7.300	2.015
Tiefbaumaßnahmen	5.044	21.736	3.551
bewegliche Anlagegüter	2.004	3.944	1.988
sonstige	-	-	28
Gesamt	14.250	34.578	8.021

3. Spenden

Der Landkreis Leipzig und seine Eigenbetriebe haben im Jahr 2015 Spendeneinnahmen in Höhe von insgesamt 219.366,82 € entgegengenommen, darunter für Aufgaben der beiden Eigenbetriebe Musikschulen und Weiterbildungsakademie in Höhe von 207.200 €. In den

Spendeneinnahmen sind Sachspenden von 350 € enthalten. Der Kreistag bzw. Kreisausschuss hat die Annahme der Spenden mit den Beschlüssen 2015/026, 2015/086, 2015/132 und 2016/047 beschlossen und die entsprechende Verwendung bestätigt. Sponsoringverträge umfassten im Jahr 2015 einen Wert von 44.570,58 €, darunter für die beiden Eigenbetriebe 42.056 €.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Jahresabschluss 2014 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind beim Jahresabschluss 2015 fortgeführt worden. Die Festlegungen zur Bewertung der Bilanzpositionen sind in der Dienstanweisung zur Bewertung der Bilanzpositionen für den Jahresabschluss und die Anlagenbuchhaltung (DA-LKL 23 Bewertungsrichtlinie) enthalten. Sie basieren auf den gesetzlichen Bestimmungen gemäß §§ 37 ff. SächsKomHVO-Doppik.

C Korrekturen Eröffnungsbilanz

Im Jahr 2015 sind nachträgliche Korrekturen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 10.628,80 € erforderlich geworden. Dabei handelt es sich um den Wert von 6 bisher nicht bilanzierten, aber zum 01.01.2013 im Eigentum des Landkreises befindlichen Flurstücke. Damit ändert sich die Bilanzposition Basiskapital aus Korrekturen der Eröffnungsbilanz von 31.678.845,17 € auf 31.689.473,97 €.

D Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktiva

Im Anlagevermögen werden alle Vermögensgegenstände eingeordnet, die der Landkreis Leipzig dauerhaft zur Erfüllung seiner Aufgaben benötigt. Das Anlagevermögen umfasst die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen.

1. Anlagevermögen	330.874.135,77 €
Stand Vorjahr (01.01.2015)	337.559.843,84 €
1.a) Immaterielle Vermögensgegenstände	341.298,52 €
Stand Vorjahr (01.01.2015)	432.713,73 €

Die Minderung des Bestandes ist durch Abschreibungen von 277 T€ und Zugänge von 185 T€ entstanden.

Immaterielles Anlagevermögen	
Stand 31.12.2014	432.713,73 €
+ Zugänge HHJ 2015	185.336,89 €
- Abgänge (RBW) 2015	- 1,00 €
- Abschreibungen 2015	- 276.751,10 €
Stand 31.12.2015	341.298,52 €

1.b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00 €
---	---------------

Der Landkreis hat vom Wahlrecht nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO Gebrauch gemacht und für geleistete Investitionszahlungen an Dritte keinen aktiven Sonderposten gebildet.

1.c) Sachanlagevermögen**303.619.616,61 €**

Stand Vorjahr (01.01.2015)

310.853.718,33 €

Das Sachanlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

Sachanlagevermögen	
Stand 31.12.2014	310.853.718,33 €
+ Zugänge HHJ 2015	7.834.165,22 €
- Abgänge (RBW) 2015	- 518.421,01 €
- Abschreibungen 2015	- 14.549.771,73 €
- Umbuchungen in Umlaufvermögen	- 74,20 €
Stand 31.12.2015	303.619.616,61 €

Die Zugänge betreffen

360,9 T€	bebaute Grundstücke, darunter 162,2 T€ Verwaltungsgebäude (vor allem Haus 3 in Grimma) und 181,0 T€ Straßenmeisterei Wurzen
661,0 T€	Infrastrukturvermögen, davon 455,4 T€ Brücken (über die Ratte K 7940) und 205,6 T€ Straßen (OD Niederpickenhain, OD Göhrenz und Kohlenstr. Grimma-Döben)
1.133,7 T€	Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, darunter 500 T€ Brandschutz und 506 T€ Straßenmeistereien
917,3 T€	Betriebs- und Geschäftsausstattungen dar. 258 T€ Schulen, 453 T€ IT Verwaltung, 83 T€ Brand- und Katastrophenschutz
4.757,9 T€	Anlagen im Bau, darunter 2.228,3 T€ Hochbaumaßnahmen (Straßenmeisterei Wurzen, Gebäudeumbau ehem. BSZ Espenhain) und 2.524,3 T€ Tiefbaumaßnahmen

Die Abgänge von 518 T€ sind vor allem bei bebauten Grundstücken mit 250 T€ (Gebäudeumbau Espenhain) und im Bereich Infrastrukturvermögen 224 T€ (Baubeginn von 6 Maßnahmen) zu verzeichnen.

1.d) Finanzanlagevermögen**26.913.220,64 €**

Stand Vorjahr (01.01.2015)

26.273.411,78 €

Der Zuwachs der Finanzanlagen von 639.808,86 € resultiert aus:

781.173,26 €	Zuwachs Eigenkapital Regionalbus Leipzig GmbH
141.364,40 €	Minderung Eigenkapital Rettungszweckverband (anteilig für Landkreis Leipzig)

Damit erhöhen sich die Finanzanlagen aus Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen auf 21.462,4 T€; die Finanzanlagen aus Anteilsrechnungen an Beteiligungen vermindern sich auf 1.357,3 T€.

Die Finanzanlagen Sondervermögen Eigenbetriebe (Musikschulen und Weiterbildungsakademie) bestehen unverändert in Höhe von 4.093,6 T€.

Die Unternehmen Regionalbus Leipzig GmbH, Rettungszweckverband und die beiden Eigenbetriebe Musikschulen und Weiterbildungsakademie sind nach der Eigenkapitalspiegelmethode in der Eröffnungsbilanz bewertet worden, so dass Änderungen in deren Eigenkapital Erträge bzw. Aufwendungen des Landkreises zur Folge haben.

Alle anderen Eigen- und Beteiligungsgesellschaften des Landkreises sind mit der Eröffnungsbilanz nach den Anschaffungskosten bewertet worden, so dass Änderungen in deren Eigenkapital in der Regel keine Auswirkungen auf die Finanzanlagen des Landkreises haben.

2. Umlaufvermögen 73.113.154,46 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 57.106.588,89 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände nachgewiesen, die nur zu einer vorübergehenden Nutzung durch den Landkreis bestimmt sind.

Zum Umlaufvermögen zählen die Vorräte, die Forderungen des Landkreises und die liquiden Mittel.

Das Umlaufvermögen wird nicht abgenutzt, somit auch nicht abgeschrieben.

2. a) Vorräte 914.882,27 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 1.058.031,55 €

Maßgeblich wird diese Position beeinflusst durch die Vorräte an Streusalz/-laugen in den Straßenmeistereien in Höhe von 248,7 T€ (Vj.: 375,3 T€) und die zur Veräußerung bestimmten Vermögensgegenstände in Höhe von 567 T€ (Vj.: 577 T€).

Die zum Verkauf vorgesehenen Anlagegüter umfassen zum Jahresende 2015:

ehem. Kläranlage Regis-Breitungen	11.300,00 €
Garagenkomplex Wurzen	71.991,36 €
ehem. Schwesternwohnheim Kohren-Sahlis	9.837,65 €
Arztehaus Pegau	91.500,00 €
ehem. BS Regis-Breitungen	132.874,67 €
Flurstücke	3.770,00 €
ehem. BSZ LL-Außenstelle Borna	245.659,54 €
	566.933,22 €

Außerdem werden hier die Bestände an Postwertzeichen (2,8 T€), Vordrucken des Straßenverkehrsamtes (22,0 T€), Impfstoffen (12,0 T€), Heizöl und Heizgas (28,3 T€) sowie an Ölbindemitteln (9,5 T€), Schaumbildnern (16,3 T€) und Sandsäcken (8,2 T€) in den Feuerwehertechnischen Zentren nachgewiesen.

2. b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen 29.480.463,53 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 26.473.338,98 €

Der Zuwachs der wertberechtigten öffentlich-rechtlichen Forderungen von ca. 3 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus 4,2 Mio. € Forderungen gegenüber dem Freistaat Sachsen aus Bedarfswzuweisungen und Investitionspauschale sowie weiteren Zuweisungen für den Asylbereich.

In dieser Position sind folgende wertberichtigte Forderungen eingeordnet:

6,9 Mio. € aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen (Vj.: 6,2 Mio. €)
 16,2 Mio. € aus Transferleistungen (Vj.: 15,4 Mio. €)
 6,4 Mio. € sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (Vj.: 4,9 Mio. €)

Maßgeblich wird diese Position beeinflusst durch 13,4 Mio. € (Vj.: 10,1 Mio. €) Forderungen gegenüber Behörden und Sozialleistungsträger, die ohne Wertberichtigung in die Bilanz einfließen, darunter

6.190 T€	Zuwendungen für Investitionen
4.435 T€	Zuweisungen, Umlagen
dar. 938 T€	Kreisumlage
2.272 T€	Bedarfszuweisungen, Pauschalen Asyl
176 T€	Zuweisungen Bund SGB II (KdU und EGM)
2.486 T€	Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich
dar. 479 T€	Grundsicherung im Alter
1.041 T€	Erstattungen Jugendhilfe (UVG, Heimkosten, UMA)
624 T€	Erstattungen Versicherungen für KdU und Alg II
153 T€	Erstattung vom ZV Kulturraum

Die Forderungen gesamt vor Wertberichtigung sind von 35,3 auf 37,7 Mio. € gestiegen.

- in € -

	2014	2015
	Forderungen gesamt	Forderungen gesamt
Ford. öff.-rechtl. Dienstleistungen	8.723.586,56	9.085.967,83
Steuerforderungen	0,33	0,33
Ford. Transferleistungen	21.664.684,00	22.206.183,09
sonst. öff.-rechtl. Forderungen	4.925.667,06	6.428.878,40
	35.313.937,95	37.721.029,65

Die Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen von 9,1 Mio. € betreffen vor allem folgende Bereiche:

1.502 T€	Ordnungsangelegenheiten (einschl. Bußgelder)
488 T€	Sozialamt
1.038 T€	Jugendhilfe
589 T€	Kommunales Jobcenter
2.820 T€	Abfallwirtschaft
389 T€	Finanzverwaltung (v.a. Nebenforderungen)

Die Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 22,2 Mio. € sind um 0,5 Mio. € angestiegen, vor allem durch Forderungen gegenüber dem Freistaat im Asylbereich und bei Zuwendungen für Hochwassermaßnahmen.

T€

Forderungen Konto 154000	31.12.2014	31.12.2015	Veränderungen
gesamt	21.665	22.206	541
dar.			
Soziales PB 31-36	17.013	16.246	- 767
Kreisumlage	2.682	938	- 1.744
Zuw. Land Asyl	-	1.750	1.750
Hochwasser PB 7	1.887	3.077	1.190

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen von 6,4 Mio. € resultieren insbesondere aus folgenden Bereichen:

5.539 T€	Fördermittel Straßen, einschl. Hochwassermaßnahmen
649 T€	Investitionspauschale Asyl

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen von gesamt 37,7 Mio. € sind insgesamt mit 8.241 T€ wertberichtigt worden, die Wertberichtigungen liegen mit 600 T€ unter denen des Vorjahres.

	- in € -	
	Wertberichtigung 2014	Wertberichtigung 2015
Ford. öff.-rechtl. DL	2.506.989,23	2.191.794,33
Ford. Transferleistg.	6.300.429,82	6.024.557,86
sonst. öff.-rechtl. Ford.	33.179,92	24.213,93
	8.840.598,97	8.240.566,12

Insgesamt wurden 29.481 T€ wertberichtigte öffentlich-rechtliche Forderungen bilanziert.

2.c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlauf-Vermögens 3.265.647,68 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 3.669.156,31 €

Vor Wertberichtigung bestanden privatrechtliche Forderungen von 25.938 T€ (Vj.: 25.076 T€,

darunter	24.987 T€	Unterhaltsvorschuss (Vj.: 23.534 T€)
	112 T€	SGB II (Unterhalt)
	349 T€	GLM, u.a. Kaufpreis ehem. BS Borna
	129 T€	Abfallwirtschaft, Deponien

Nach Wertberichtigungen von 22.673 T€ (Vj.: 21.407 T€)) wurden privatrechtliche Forderungen von 3.266 T€, darunter Forderungen nach UVG von 2.499 T€ bilanziert.

Der Aufwuchs der Wertberichtigungen ist vor allem im Bereich Unterhaltsvorschuss begründet (+1.308 T€).

2.d) Liquide Mittel 39.452.160,98 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 25.960.062,05 €

Die liquiden Mittel sind im Jahr 2015 von 25,9 Mio. € auf 39,5 Mio. € angewachsen, vor allem begründet durch die Bereitstellung finanzieller Mittel von 10,5 Mio. € für die Sanierung der Eschefelder Teiche durch den Freistaat. Diese Mittel werden zunächst als haushaltsfremde Mittel geführt.

3.a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 9.880.513,51 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 9.693.854,07 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die erst Aufwand für die Zeit nach dem 31.12.2015 darstellen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen vor allem Sozialleistungen mit Fälligkeit 01.01.2016 in folgenden Bereichen:

491,2 T€	Grundsicherung im Alter, Hilfen zum Lebensunterhalt u.a.
3.002,6 T€	Kosten der Unterkunft, einmalige Leistungen, Bildung und Teilhabe
4.013,3 T€	ALG II
753,7 T€	Leistungen für Asylbewerber
493,8 T€	Leistungen der Jugendhilfe

Auch die Besoldung für Beamte (229,0 T€), Versicherungsbeiträge (269,2 T€) und IT-Wartungs- und Pflegeverträge (449,0 T€) mit Fälligkeit 01.01.2016 sind noch im Jahr 2015 ausgezahlt worden.

E Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Passiva

1. Kapitalposition **99.741.314,61 €**

Stand Vorjahr (01.01.2015) **94.859.406,45 €**

Die Kapitalposition setzt sich aus dem Basiskapital, den Rücklagen und ggf. den Fehlbeträgen zusammen.

1.a) Basiskapital **94.513.705,13 €**

Stand Vorjahr (01.01.2015) **93.423.526,29 €**

Der Zuwachs des Basiskapitals ist vor allem begründet in der Verwendung von Teilen der zweckgebundenen Rücklage für Investitionen von 1.079,6 T€ gemäß Beschluss des Kreistages 2012/143, davon für Eigenmittel Investitionen an Kreisstraßen von 1.066,9 T€ und für Stellplätze am BSZ Leipziger Land von 12,7 T€.

Daneben ist durch Korrekturen der Eröffnungsbilanz (siehe Punkt C) das Basiskapital um 10,6 T€ angewachsen.

1.b) Rücklagen **9.159.954,25 €**

Stand Vorjahr (01.01.2015) **5.934.180,13 €**

Der Zuwachs an Rücklagen resultiert aus dem Aufwuchs der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses um 4,3 Mio. € entsprechend des Ergebnisses 2015 lt. Punkt A 1 und der Minderung der zweckgebundenen Rücklage für Investitionen um 1,1 Mio. € bei gleichzeitiger Erhöhung des Basiskapitals.

	31.12.2014	31.12.2015	Veränderung
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.134.609,26	5.439.831,28	4.305.222,02
Zweckgebundene sonstige Rücklagen	4.799.570,87	3.720.122,97	- 1.079.447,90
davon zweckgebunden für Investitionen lt. Beschluss 2012/143	4.697.070,48	3.617.520,44	- 1.079.550,04
Umweltstiftung Stiftungskapital	102.258,37	102.258,37	-
Umweltstiftung Stiftungserträge	242,02	344,16	102,14
Rücklagen gesamt	5.934.180,13	9.159.954,25	3.225.774,12

Das Stiftungskapital der Umweltstiftung des Landkreises Leipzig besteht unverändert in Höhe von 102.258,37 €, die Rücklage aus Zinserträgen ist im Jahr 2015 um 102,14 € angewachsen.

1.c) Fehlbeträge - 3.932.344,77 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) - 4.498.299,97 €

Der aus dem Jahr 2013 bestehende Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis durch hochwasserbedingte Maßnahmen konnte im Jahr 2014 um 2.160 T€ durch eingehende Zuwendungen gemindert werden. Auch im Haushaltsjahr 2015 überstiegen die außerordentlichen Erträge die außerordentlichen Aufwendungen um 566 T€, die den Fehlbetrag Sonderergebnis teilweise ausgeglichen haben.

Der verbleibende Fehlbetrag von 3.932 T€ wird in das Folgejahr vorgetragen.

2. Sonderposten 175.987.456,69 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 178.635.316,19 €

Als Sonderposten sind insbesondere Zuwendungen, Zuweisungen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Geld- und Sachgeschenke für Investitionen auszuweisen. Unterliegt der Vermögensgegenstand einer regelmäßigen Abnutzung, so werden auch die dazugehörigen Sonderposten aufgelöst.

2.a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen 166.699.246,55 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 168.480.283,75 €

Die Bilanzposition setzt sich aus 133,8 Mio. € zweckgebundenen Investitionszuwendungen und 32,9 Mio. € investiven Schlüsselzuweisungen zusammen.

- in € -			
Sonderposten empfangene Investzuwendungen	gesamt	davon	
		Sopo Inv. SZW	Sopo Investzuw.
Stand 31.12.2014	168.480.283,75	33.393.417,96	135.086.865,79
+ Zugänge HHJ 2015	2.826.981,57	1.278.095,33	1.548.886,24
- Auflösung HHJ 2015	-7.390.900,87	- 1.768.344,14	- 5.622.556,73
Sopo-Rückzahlung Fördermittel	-408.443,51		- 408.443,51
Umbuchung von Sopo für Anlagen im Bau	3.191.325,61		3.191.325,61
	166.699.246,55	32.903.169,15	133.796.077,40

Die Investitionszuwendungen beziehen sich vor allem auf folgende Bereiche:

Kreisstraßen	85,4 Mio. € (Vj.: 84,5 Mio. €)
Schulen	32,4 Mio. € (Vj.: 33,2 Mio. €)
Verwaltungsgebäude	11,4 Mio. € (Vj.: 11,7 Mio. €)
FTZ	1,8 Mio. € (Vj.: 1,9 Mio. €)
Straßenmeistereien	2,7 Mio. € (Vj.: 2,8 Mio. €)

Die Rückzahlung passivierter Fördermittel von 408,4 T€ betrifft insbesondere Kreisstraßen (380,6 T€) und Straßenmeistereien (18,5 T€).

2.c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich 2.443.888,95 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 2.466.118,52 €

Der Sonderposten Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft in Höhe von 2.415 T€ (Vj.: 2.399 T€) stellt eine Verpflichtung gegenüber dem Gebührenzahler dar. Im Jahr 2015 ist der Überschuss des Abfallgebührenhaushaltes von 15.468,35 € diesem Sonderposten zugeführt worden.

Der Sonderposten aus Gebührenanteilen für den Ersatz von Atemschutztechnik besteht in Höhe von 29,4 T€ (Vj.: 67 T€). Diesem wurden 2015 50.797 € entnommen und 13.099 € zugeführt.

2.d) Sonstige Sonderposten 6.844.321,19 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 7.688.913,92 €

In dieser Bilanzposition ist neben dem kommunalen Vorsorgevermögen nach § 23 SächsFAG auch der Sonderposten für den Bundes- und Landesanteil an den Vorräten Streusalz und Laugen eingeordnet.

Das kommunale Vorsorgevermögen, das in den Jahren 2013 und 2014 dem Landkreis zugewiesen wurde, war mit 10,228 % = 760.243 € zugunsten des Ergebnishaushaltes aufzulösen. Das kommunale Vorsorgevermögen am Jahresende 2015 beträgt 6.678.495,03 €.

Der Sonderposten für den Bundes- und Landesanteil an den Vorräten Streusalz und Laugen wird in Höhe der durch Bund und Land getragenen Aufwendungen der Kreisstraßenmeistereien für Bundes- und Landesstraßen gebildet, das sind ca. 66 %. Er hat sich analog der Bestandsminderung der Vorräte in den Straßenmeistereien um 84,3T€ auf 165,8 T€ gemindert.

3. Rückstellungen 43.360.908,99 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 47.215.169,88 €

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die wirtschaftlich vor dem Bilanzstichtag verursacht wurden. Sie sind in der Höhe aufgenommen worden, wie mit großer Wahrscheinlichkeit mit deren Inanspruchnahme zu rechnen ist. Dabei ist der Erfüllungsbetrag sachgerecht geschätzt worden. Wertaufhellende Tatsachen wurden berücksichtigt.

3.a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit 2.539.836,72 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 5.516.416,99 €

Entnommen wurden für Personalaufwendungen während der Freizeitphase und der Arbeitsphase (Aufstockung) 2.716,5 T€, die aufwandsmindernd in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Ertragswirksam aufgelöst wurden 326 T€ aus nicht mehr benötigten Rückstellungen für 39 im Jahr 2015 beendete Altersteilzeitverträge. Für zwei im Jahr 2015 abgeschlossene Verträge wurden der Rückstellung 66 T€ zugeführt. Zum Jahresende 2015 bestanden 55 Altersteilzeitverträge.

3.b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien 17.639.551,91 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 17.847.964,13 €

Dem Landkreis obliegt die Silllegung, Rekultivierung und Nachsorge von Deponien. Dafür wurde bereits mit der Eröffnungsbilanz eine entsprechende Rückstellung gebildet. Im Jahr

2015 sind 213 T€ Nachsorgeaufwendungen zu Lasten dieser Rückstellungen angefallen, darunter für die Deponie Bad Lausick 68 T€, für die Deponie Geithain 32 T€ und für die Deponie Rumberg 33 T€. Zugeführt wurden 4,7 T€.

Zum Bilanzstichtag bestehen für 33 kommunale Deponien Rückstellungen, darunter für

Deponie Geithain	5.897.987,78 €	(Vj. 5.834.000,00 €)
Deponie Bad Lausick	3.696.214,13 €	(Vj. 3.846.214,13 €)
Deponie Rumberg	4.712.000,00 €	(Vj. 4.664.000,00 €)

**3.c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige
Umweltschutzmaßnahmen 8.244.491,94 €**

Stand Vorjahr (01.01.2015) 8.242.616,21 €

Hier sind unverändert 7.434,5 T€ zur Beseitigung von illegalen Lagerungen von Altholz und Klärschlamm auf der Gemarkung Rüssen (Zwenkau) eingeordnet.

Für Sicherungsmaßnahmen bis zum Jahr 2042 an den 4 Standorten URD-Ablagerungen in Buchheim, Großzscheпа, Kaditzsch und Leisenau bestehen Rückstellungen unverändert von 652,5 T€. Für historische Erkundungen (Böhlen) bestehen die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen von 4,5 T€ unverändert.

Für den Bereich Duales System Deutschland erhöhte sich die Rückstellung um 1,9 T€ auf 153 T€, die für die zweckentsprechende Verwendung für Umweltmaßnahmen zur Verfügung stehen.

**3.f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen
Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften,
Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden
Rechtsgeschäften 3.185.249,81 €**

Stand Vorjahr (01.01.2015) 4.247.051,69 €

Für laufende Widerspruchsverfahren und für Gerichts- und Verfahrenskosten bei aktiven Prozessen (Landkreis ist Kläger) sowie bei passiven Prozessen (Landkreis ist Beklagter) hat der Landkreis Leipzig Rückstellungen für begehrte Leistungen sowie die zu erwartenden Verfahrenskosten zum Teil pauschaliert gebildet.

Dafür sind 3.185 T€ Rückstellungen zum Jahresende 2015 gebildet, das sind 1,1 Mio. € weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist vor allem durch Umsetzung der bundesaufsichtlichen Weisung zur Nachzahlung von Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung (siehe Information an den Kreistag I 2015/036) begründet.

Diese Rückstellungen stehen u.a. für folgende Aufgaben und Bereiche zur Verfügung:

0,3 Mio. €	Soziales, insbesondere Eingliederungshilfen über 65-Jährige
0,5 Mio. €	Jugendhilfe (Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen)
0,3 Mio. €	Leistungen des KJC
0,2 Mio. €	Verfahrenskosten KJC
1,2 Mio. €	ÖPNV (Anpassungsverlangen von Verkehrsunternehmen im Einnahmeaufteilungsverfahren)
0,2 Mio. €	Gerichtskosten
0,1 Mio. €	Schadenersatzforderung Bereich Kreisstraßen
0,1 Mio. €	drohende Inanspruchnahme der Bürgschaft für die Gesellschaft für Landeskultur im Muldental e.V.

In dieser Position sind auch die Rückstellungen für rückständigen Grunderwerb (190,4 T€) enthalten.

3.g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung 3.748.759,24 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 4.253.696,82 €

Für Sanierungsmaßnahmen nach Hochwasserschäden sind erstmalig im Jahr 2013 Rückstellungen von 5,8 Mio. € gebildet worden, im Jahr 2015 wurden davon 505 T€ beansprucht. Die zum Jahresende bestehenden Rückstellungen infolge Hochwasserschäden in Höhe von 3.473,7 T€ betreffen folgende Bereiche:

2.886,4 T€	Kreisstraßen
278,4 T€	Museum Grimma
308,9 T€	Musikschule Grimma

Daneben sind im Jahr 2015 Rückstellungen für Deckeninstandsetzungsmaßnahmen an zwei Kreisstraßen in Höhe von 275 T€ gebildet worden.

3.h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind 5.452.091,85 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 3.597.168,83 €

Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zu Gegenleistungen gegenüber Dritten wurden gebildet, wenn die zu erbringende Gegenleistung bis zum Stichtag 31.12.2015 wirtschaftlich verursacht wurde, diese aber der Höhe nach nicht genau zu beziffern ist.

Dazu zählen z. B.

1.047 T€	Liegenschaften (Vj.: 440 T€)
236 T€	Leistungen IT (Vj.: 0 €)
1.561 T€	Hilfen für Asylbewerber, v.a. aus vertraglich vereinbarten Leistungen des Landkreises bei Beendigung von Mietverträgen in Höhe des voraussichtlichen Leistungsumfanges (1.457,8 T€) - (Vj.: 626 T€); Verpflichtung zur Sanierung einer GU (66,5 T€) und der Rückzahlung von Fördermitteln Flüchtlingssozialarbeit (35 T€)
132 T€	schwebende Rückzahlungsverpflichtung Fördermittel BS Borna (Vj.: 132 T€)
1.619 T€	Urlaubsansprüche und übertragene Mehrstunden der Beschäftigten (Vj.: 1.582 T€)
565 T€	Leistungsorientierte Vergütung für Beschäftigte (Vj.: 550 T€)

3.j) Sonstige Rückstellungen 2.550.927,52 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 3.510.255,21 €

Alle weiteren Rückstellungstatbestände, die den vorgenannten Rückstellungspositionen nicht zugeordnet werden konnten, werden in dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Das sind u.a.

131 T€	Rückzahlungsverpflichtung Sonderlastenausgleich KdU ggü. dem Bund (Vj.: 305 T€)
--------	---

523 T€	Leistungen für Asylbewerber, dar. 485 T€ Erstattung Krankenkosten
1.060 T€	Rückstellungen für Restitutionsansprüche auf Anlagevermögen (die Anlagegüter sind beim Landkreis aktiviert) - unverändert
820 T€	Rückstellungen für Restitutionsansprüche in Höhe des prozentualen Anteils des Anspruchs auf den Veräußerungserlös - unverändert

Die Rückstellungen 2014 aus Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund aus der Abrechnung des Verwaltungskostenbudgets für das KJC von 937,9 T€ und der Eingliederungsmittel von 360,4 T€ sind komplett mit dem Bund verrechnet worden.

4. Verbindlichkeiten 90.170.649,54 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 78.982.257,81 €

Verbindlichkeiten stellen die Verpflichtung zur Erbringung einer Gegenleistung dar, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen muss. Diese entstehen zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme einer Fremdleistung.

Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich einzeln erfasst und mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

4.b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 46.005.459,40 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 49.404.429,37 €

Diese Verbindlichkeiten umfassen Rückzahlungsverpflichtungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten. Die Minderung dieser Verpflichtungen um 3.399 T€ entspricht der planmäßigen ordentlichen Tilgung.

Im Jahr 2015 wurden Kredite in einer Höhe von 14.726 T€ umgeschuldet, die Verbindlichkeiten des Landkreises werden davon nicht berührt.

Neu aufgenommen wurde kein Kredit, geplant war allerdings eine Kreditaufnahme von 1,7 Mio. € für den Umbau der ehemaligen Berufsschule Espenhain.

4.c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften 375.514,84 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 405.988,52 €

Die Änderung von 30.474 T€ entspricht der planmäßigen Tilgung gemäß Erbbaurechtsvertrag für die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen in Elstertrebnitz.

4.d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 2.678.538,09 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 2.501.746,20 €

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Zahlungsverpflichtungen des Landkreises, bei denen der Landkreis zum Bilanzstichtag bereits eine Leistung erhalten hat, aber die Gegenleistung noch nicht erfolgte, da beispielsweise die Fälligkeit erst auf das Folgejahr entfällt, in den meisten Fällen jedoch die Rechnungslegung erst im Folgejahr erfolgte.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren insbesondere aus folgenden Bereichen:

628 T€ (Vj.: 446 T€)	Liegenschaften
341 T€ (Vj.: 210 T€)	Verwaltung IT und Zentrale Dienste

335 T€ (Vj.: 198 T€)	Schülerbeförderung und ÖPNV
766 T€ (Vj.: 776 T€)	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt) und Deponien
91 T€ (Vj.: 357 T€)	Straßen (Bau und Betriebsdienst)
51 T€ (Vj.: 40 T€)	Beseitigung Hochwasserschäden
46 T€ (Vj.: 32 T€)	Sicherheitseinbehalte

4.e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 7.617.042,91 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 6.990.176,29 €

Bei Transferleistungen handelt es sich u. a. um Zuweisungen für laufende Zwecke, soziale Hilfen, Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bzw. zu zahlende Umlagen, die wirtschaftlich dem Zeitraum bis 31.12.2015 zuzuordnen sind, für die der Landkreis die Zahlungspflicht jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht erfüllt hat.

Im Wesentlichen setzt sich diese Position wie folgt zusammen:

499 T€ (Vj.: 611 T€)	Hilfen nach SGB XII
2.513 T€ (Vj.: 2.372 T€)	Unterhaltsvorschussleistungen
2.780 T€ (Vj.: 2.250 T€)	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe SGB VIII
432 T€ (Vj.: 1.367 T€)	Leistungen nach SGB II einschl. BuT
1.214 T€ (Vj.: 222 T€)	Asylbewerberleistungsgesetz
61 T€ (Vj.: 0)	Straßen (Abgrenzung Gemeinschaftsaufwand)

4.f) Sonstige Verbindlichkeiten 33.494.094,30 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 19.679.917,43 €

Unter sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Leistungsverpflichtungen des Landkreises Leipzig, die rechtlich erzwingbar sind und eine wirtschaftliche Belastung darstellen, erfasst und die keiner der vorgenannten Positionen zuzuordnen sind.

Sonstige Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen:

484 T€ (Vj.: 499 T€)	Verbindlichkeiten ggü. dem Finanzamt - Lohnsteuer
3.359 T€ (Vj.: 724 T€)	Rückzahlung Bundesmittel Alg II, Eingliederungsmittel und Verwaltungskosten
560 T€ (Vj.: 545 T€)	Abfallwirtschaft
458 T€ (Vj.: 594 T€)	Kreisstraßen (Fördermittelrückzahlung, Pflegegänge)
102 T€ (Vj.: 123 T€)	Verbindlichkeiten aus vor dem Bilanzstichtag fälligen Kreditzinsen
126 T€ (Vj.: 129 T€)	gesetzliche Vertretung unbekannter Erben
10.478 T€ (Vj.: 0)	Sanierung Eschefelder Teiche
986 T€ (Vj.: 5.457 T€)	Neubau/Sanierung Straßenmeistereien Wurzen und Borna
15.305 T€ (Vj.: von 9,5 Mio. €)	noch nicht zweckgerecht verwendete Zuwendungen mit schwebender Rückzahlungsverpflichtung
1.096 T€ (Vj.: 587 T€)	Guthaben auf Debitoren

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten 4.607.473,91 €

Stand Vorjahr (01.01.2015) 4.668.136,47 €

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Bilanzposten für Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, die einen Ertrag für das Jahr 2016 darstellen.

Es handelt sich dabei um

4.000 T€ (Vj.: 4.000 T€)	bereits im Dezember 2015 gezahlte Leistungsbeteiligung des Bundes ALG II für Januar 2016
601 T€ (Vj.: 601 T€)	Abgrenzung der Eigenanteile für Schülerbeförderung für das Haushaltsjahr 2016
1 T€ (Vj.: 61 T€)	Renteneinzahlungen für Januar 2016
6 T€ (Vj.: 6)	Pachteinzahlungen für 2016

F Weitere Angaben im Anhang

1. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und übertragene Ermächtigungen

1.1 Verpflichtungsermächtigungen

Mit der Haushaltssatzung 2015 hat der Landkreis Leipzig Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.965 T€ für das Jahr 2017 für den Bereich Kreisstraßen beschlossen.

1.2 Übertragene Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen

Folgende Haushaltsermächtigungen für das Folgejahr wurden übertragen:

3.320 T€	Ergebnisrechnung	
	dar.	1.008 T€
		598 T€
		193 T€
		282 T€
		805 T€
		341 T€
		Instandsetzungsmaßnahmen Hochbau
		Investitionszuschüsse Rettungsleitstelle und
		Digitalfunk Kommunen
		kommunale Anteilsfinanzierung soziotherapeutische Wohnstätte Bad Lausick
		kommunale Anteilsfinanzierung Kita-Invest
		Betriebskostenzuschüsse ÖPNV
		Zuschüsse Belegungsrechte Asyl
22.966 T€	Investitionsauszahlungen	
	dar.	818 T€
		5.128 T€
		10.026 T€
		5.944 T€
		844 T€
		120 T€
		Hard- und Software Verwaltung
		Hochbaumaßnahmen
		Straßenbaumaßnahmen
		Hochwassermaßnahmen an Kreisstraßen
		Ausstattungen Brand- und Katastrophenschutz
		Ausstattungen Schulen

Eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen wurde dem Kreistag mit Info-2016/024 zur Sitzung am 28.09.2016 vorgelegt. Mit den weiteren Prüfungen zum Jahresabschluss hat sich eine Verminderung der Haushaltsermächtigungen für den Ergebnishaushalt um 112 T€ und der Auszahlungsermächtigungen für Investitionstätigkeit um 375 T€ ergeben. Mit Anlage 4 wird die aktualisierte Übersicht dem Jahresabschluss 2015 beigelegt.

Bei Umsetzung der Maßnahmen und Inanspruchnahme der Haushaltsermächtigungen belasten diese die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre.

2. Sparkassenträgerschaft

Die Sparkassen-Trägerschaft ist nicht zu bilanzieren. Sie ist unter Angabe des Eigenkapitals der Sparkasse und der Quote der Trägerschaft im Anhang aufzuführen.

Zum 01.01.2015 war der Landkreis Leipzig Mitglied im Sparkassenzweckverband der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig sowie Träger der Sparkasse Muldental.

Die Sparkasse Muldental mit Sitz in Grimma ist eine Sparkasse mit kommunalem Träger im Freistaat Sachsen. Träger ist der Landkreis Leipzig. Das Eigenkapital der Sparkasse Muldental zum 31.12.2015 beträgt 36.339.388,52 € (Vj.: 35.192.351,44 €).

Zum Ablauf des 31. Dezember 2012 sind der Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig und der Landkreis Nordsachsen aus der Sachsen-Finanzgruppe ausgeschieden. Die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig befindet sich damit wieder in kommunaler Trägerschaft. Kommunale Träger sind gemeinsam der Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig (mit seinen beiden Verbandsmitgliedern Stadt Leipzig und Landkreis Leipzig) zu (gerundet) 85,85 % und der Landkreis Nordsachsen zu (gerundet) 14,15 %. Dieses Verhältnis der übernommenen Trägerschaft entspricht den vormaligen Beteiligungen der übernehmenden Träger an der Sachsen-Finanzgruppe, bezogen auf die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, zum Ausscheidenszeitpunkt.

Das satzungsmäßige Beteiligungs- sowie zugleich Ausschüttungs- und Haftungsverhältnis der Verbandsmitglieder des Sparkassenzweckverbandes für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig wird auf Basis des Verhältnisses der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder – Stadt Leipzig und ehemaliger Landkreis Leipziger Land berechnet. Die Berechnung auf Basis der Einwohnerdaten des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen zum 31. Dezember 2015 im Geschäftsgebiet der Sparkasse Leipzig ergab ein quotales Verhältnis von 80,34 % (Vorjahr: 79,95 %) für die Stadt Leipzig und 19,66 % (Vorjahr: 20,05 %) für den Landkreis Leipzig.

Das Eigenkapital der Sparkasse Leipzig zum 31.12.2015 beträgt 311.728.368,98 € (Vj.: 297.757.526,84 €).

3. Rechtlich selbständige kommunale Stiftungen und Treuhandvermögen

Die Kreistag-Wurzen-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Der Stiftungszweck besteht nach § 2 der Stiftungssatzung in der Unterstützung von Personen, Personengruppen und Projekten, sofern die Unterstützung unmittelbar Opfern von Unfällen und Gewaltverbrechen, Opfern des Stalinismus und der Staatssicherheit der ehemaligen DDR und ähnlichen Personengruppen, Schwerkranken, Behinderten, Witwen und Waisen zugutekommt. Das Stiftungskapital beträgt 51.129,19 €. Zum 31.12.2015 waren darüber hinaus nicht verwendete Stiftungserträge in Höhe von 8.876,87 € vorhanden.

Treuhandvermögen

Der Landkreis Leipzig hat zum Bilanzstichtag 98 Sparbücher mit einem Gesamtwertumfang von 512.356,63 € (Vorjahr 502.266,46 €) treuhänderisch verwaltet. Dies betrifft folgende Bereiche:

Anzahl Sparbücher/Fonds	Wertumfang	Bereich
44	315.498,32 €	Gesetzliche Vertreter für unbekannte Erben
47	96.005,10 €	Mündelvermögen Jugendamt, dar. 2 Fondsanteile
9	3.147,23 €	Mietkautionen KJC
4	2.067,12 €	Sonstige Mietkautionen
4	95.638,86 €	Sicherheitseinbehalte

4. Sondervermögen

Eigenbetriebe stellen Sondervermögen gemäß § 91 SächsGemO dar. Sondervermögen wird nach der Eigenkapitalspiegelmethode als Finanzanlagevermögen bewertet.

Der Landkreis Leipzig war zum Bilanzstichtag Rechtsträger der beiden Eigenbetriebe Weiterbildungsakademie des Landkreises Leipzig und Musikschulen des Landkreises Leipzig.

Beide Eigenbetriebe erhalten einen jährlichen Zuschuss aus dem Haushalt des Landkreises für laufende Zwecke, der im Jahr 2015 für den Eigenbetrieb Weiterbildungsakademie 752,7 T€ und für den Eigenbetrieb Musikschulen 940,6 T€ umfasste.

Das Eigenkapital der beiden Eigenbetriebe hat sich im Jahr 2015 nicht geändert:

2.878.317,14 €	Eigenbetrieb Musikschulen
1.215.246,62 €	Eigenbetrieb Weiterbildungsakademie

5. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, an denen der Landkreis beteiligt ist

Im Haushaltsjahr 2015 wurden Zuschüsse/Nachschüsse/Verlustabdeckungen an die Unternehmen und Zweckverbände in Höhe von 38,9 Mio. € gezahlt, das sind ca. 0,5 Mio. € mehr als im Jahr zuvor. Der Aufwuchs ist vor allem in der gestiegenen Sozialumlage zu sehen.


Name des Eigenbetriebs, Zweckverbands, Unternehmens	- in € -	
	Verlustabdeckungen und sonstige Zuschüsse aus dem Kreishaushalt	
	2014	2015
Komm. Eigenbetrieb Weiterbildungsakademie LKL	715.808,61	752.700,00
Komm. Eigenbetrieb Musikschulen des LK Leipzig	928.073,89	940.606,26
Kulturraum Leipziger Raum	2.139.333,05	1.934.151,52
Muldentalkliniken GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft	0,00	0,00
Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH	0,00	0,00
Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (LK Mittelsachsen)	609.125,85	608.561,94
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	70.085,11	83.121,32
Kommunaler Sozialverband Sachsen	21.647.008,44	23.026.169,56
WILL Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig GmbH i.L.	0,00	0,00
Aufbauwerk Region Leipzig GmbH	0,00	0,00
Technologie Zentrum Borna GmbH	0,00	0,00
Invest Region Leipzig GmbH	255.000,00	255.000,00
Regionaler Planungsverband Westsachsen	10.300,00	10.300,00
Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig	16.400,00	17.400,00
Regionalbus Leipzig GmbH	8.948.678,00	8.132.394,97
THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH	2.952.000,00	2.948.800,00
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)	78.977,40	85.000,00
Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig	0,00	0,00
KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH	0,00	0,00
Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen	0,00	0,00
Servicegesellschaft Muldental mbH	0,00	0,00
Kommunale Datennetze GmbH (KDN)	0,00	0,00
Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	0,00	0,00
Trägerversammlung für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	0,00	0,00
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)	0,00	77.754,61
Gesamt	38.370.790,35	38.871.960,18

6. Übersichten zu Anlagen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Anlagen sind dem Anhang beigelegt:

- Anlagenübersicht (Anlage 1),
- Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 2),
- Forderungsübersicht (Anlage 3)
- Übersicht Haushaltsermächtigungen (Anlage 4).

Borna, den 08.05.2019



Henry Graichen
Landrat



Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015
(in EUR)

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen							Buchwert		
		Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AHK (Saldo)	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AfA (Saldo)	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kumulierte Aufl. für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
		1		2	3	4	5	6		7	8	9		10	11	12
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.126.536,03		185.336,89	10.344,08	0,00	3.301.528,84	2.693.822,30		276.751,10	10.343,08	0,00	0,00	2.960.230,32	432.713,73	341.298,52
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.126.536,03		185.336,89	10.344,08	0,00	3.301.528,84	2.693.822,30		276.751,10	10.343,08	0,00	0,00	2.960.230,32	432.713,73	341.298,52
1.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Sachanlagevermögen	502.445.978,49	10.628,80	7.823.536,42	2.990.766,75	-74,20	507.289.302,76	191.592.260,16		14.549.771,73	2.472.345,74	0,00	0,00	203.669.686,15	310.853.718,33	303.619.616,61
1.3.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	2.549.921,46		388,84	3.947,76	5.291,26	2.551.653,80	205.984,51		0,00	0,00	0,00	0,00	205.984,51	2.343.936,95	2.345.669,29
1.3.1.1	Grünflächen	87.512,35		388,84	20,80	0,00	87.880,39	702,93		0,00	0,00	0,00	0,00	702,93	86.809,42	87.177,46
1.3.1.2	Ackerland	1.271.521,13		0,00	532,95	0,40	1.270.988,58	10.108,02		0,00	0,00	0,00	0,00	10.108,02	1.261.413,11	1.260.880,56
1.3.1.3	Wald und Forsten	164.291,89		0,00	0,00	0,00	164.291,89	20.450,06		0,00	0,00	0,00	0,00	20.450,06	143.841,83	143.841,83
1.3.1.4	Schutz- und Ausgleichsflächen	536.973,14		0,00	1.954,01	0,00	535.019,13	2.915,08		0,00	0,00	0,00	0,00	2.915,08	534.058,06	532.104,05
1.3.1.5	Gewässer	3.628,22		0,00	0,00	0,00	3.628,22	2.992,50		0,00	0,00	0,00	0,00	2.992,50	635,72	635,72
1.3.1.6	Sonstige unbebaute Grundstücke	485.994,73		0,00	1.440,00	5.290,86	489.845,59	168.815,92		0,00	0,00	0,00	0,00	168.815,92	317.178,81	321.029,67
1.3.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	124.865.414,17		360.876,92	961.640,40	161.796,20	124.426.446,89	35.057.893,90		2.410.543,27	711.280,15	0,00	1.223,18	36.758.380,20	89.807.520,27	87.668.066,69
1.3.2.1	Wohnbauten	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.2	Soziale Einrichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen							Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AHK (Saldo)	Zugänge im Haushalts-jahr	Abgänge im Haushalts-jahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AfA (Saldo)	Abschreibungen im Haushalts-jahr	Auflösungen (kummulierte Aufl. für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushalts-jahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushalts-jahres
	1		2	3	4	5	6		7	8	9		10	11	12
1.3.2.3 Schulen	75.004.716,80		17.377,81	0,00	0,00	75.022.094,61	21.122.018,00		1.436.680,31	0,00	0,00	0,00	22.558.698,31	53.882.698,80	52.463.396,30
1.3.2.4 Kulturanlagen	2.120.253,41		327,62	0,00	0,00	2.120.581,03	997.488,80		51.188,22	0,00	0,00	0,00	1.048.677,02	1.122.764,61	1.071.904,01
1.3.2.5 Sportanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.6 Gartenanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	33.980.649,62		162.167,72	0,00	161.796,20	34.304.613,54	7.742.119,44		594.809,16	0,00	0,00	1.223,18	8.338.151,78	26.238.530,18	25.966.461,76
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	13.759.794,34		181.003,77	961.640,40	0,00	12.979.157,71	5.196.267,66		327.865,58	711.280,15	0,00	0,00	4.812.853,09	8.563.526,68	8.166.304,62
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	333.322.662,38	10.628,80	650.352,63	1.066.624,65	1.526.802,82	334.443.821,98	137.362.946,95		10.164.800,62	808.681,83	0,00	0,00	146.719.065,74	195.959.715,43	187.724.756,24
1.3.3.1 Tunnel, Brücken und ing.techn. Anlagen	33.960.931,13		455.431,65	267.897,08	622.761,20	34.771.226,90	7.757.817,70		450.376,26	251.996,07	0,00	0,00	7.956.197,89	26.203.113,43	26.815.029,01
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	299.339.588,28	10.628,80	194.920,98	798.727,57	904.041,62	299.650.452,11	129.599.272,58		9.713.461,62	556.685,76	0,00	0,00	138.756.048,44	169.740.315,70	160.894.403,67

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2015
(in EUR)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen							Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AHK (Saldo)	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	EB-Korrektur AfA (Saldo)	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Aufl. für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1		2	3	4	5	6		7	8	9		10	11	12
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	22.142,97		0,00	0,00	0,00	22.142,97	5.856,67		962,74	0,00	0,00	0,00	6.819,41	16.286,30	15.323,56
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	11.592.073,10		0,00	0,00	0,00	11.592.073,10	2.559.569,11		232.119,04	0,00	0,00	0,00	2.791.688,15	9.032.503,99	8.800.384,95
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2.222.892,44		3.100,00	0,00	0,00	2.225.992,44	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.222.892,44	2.225.992,44
1.3.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	20.127.816,74		1.133.675,99	866.836,98	187.578,75	20.582.234,50	12.830.288,57		1.160.454,11	862.073,84	0,00	-1.223,18	13.127.445,66	7.297.528,17	7.454.788,84
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	5.342.751,38		917.268,43	91.716,96	11.445,35	6.179.748,20	3.575.577,12		581.854,69	90.309,92	0,00	0,00	4.067.121,89	1.767.174,26	2.112.626,31
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.422.446,82		4.757.873,61	0,00	-1.892.988,58	5.287.331,85	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.422.446,82	5.287.331,85
1.4 Finanzvermögen	24.619.622,21		0,00	0,00	0,00	24.619.622,21	-1.653.789,57		141.364,40	0,00	781.173,26	0,00	-2.293.598,43	26.273.411,78	26.913.220,64
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	19.834.728,22		0,00	0,00	0,00	19.834.728,22	-846.479,50		0,00	0,00	781.173,26	0,00	-1.627.652,76	20.681.207,72	21.462.380,98
1.4.2 Beteiligungen	773.788,29		0,00	0,00	0,00	773.788,29	-724.852,01		141.364,40	0,00	0,00	0,00	-583.487,61	1.498.640,30	1.357.275,90
1.4.3 Sondervermögen	4.011.105,70		0,00	0,00	0,00	4.011.105,70	-82.458,06		0,00	0,00	0,00	0,00	-82.458,06	4.093.563,76	4.093.563,76
1.4.4 Ausleihungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	530.192.136,73	10.628,80	8.008.873,31	3.001.110,83	-74,20	535.210.453,81	192.632.292,89		14.967.887,23	2.482.688,82	781.173,26	0,00	204.336.318,04	337.559.843,84	330.874.135,77
Gesamtsumme	530.192.136,73	10.628,80	8.008.873,31	3.001.110,83	-74,20	535.210.453,81	192.632.292,89		14.967.887,23	2.482.688,82	781.173,26	0,00	204.336.318,04	337.559.843,84	330.874.135,77

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	49.404.429,37	8.133.632,20	32.092.612,12	5.779.215,08	46.005.459,40
2.5 vom privatem Kreditmarkt	49.404.429,37	8.133.632,20	32.092.612,12	5.779.215,08	46.005.459,40
2.5.1 von Banken und Kreditinstitute	49.404.429,37	8.133.632,20	32.092.612,12	5.779.215,08	46.005.459,40
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	405.988,52	375.514,84	0,00	0,00	375.514,84
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.501.746,20	2.632.301,66	46.236,43	0,00	2.678.538,09
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.990.176,29	7.617.042,91	0,00	0,00	7.617.042,91
7. Sonstige Verbindlichkeiten	19.679.917,43	33.471.052,07	23.042,23	0,00	33.494.094,30
8. Summe aller Verbindlichkeiten	78.982.257,81	52.229.543,68	32.161.890,78	5.779.215,08	90.170.649,54

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	26.473.338,98	25.247.212,49	4.131.090,36	102.160,68	29.480.463,53
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6.216.597,33	6.872.188,79	20.637,65	1.347,06	6.894.173,50
1.2 Steuerforderungen	0,33	0,33	0,00	0,00	0,33
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	15.364.254,18	15.914.814,32	253.997,29	12.813,62	16.181.625,23
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.892.487,14	2.460.209,05	3.856.455,42	88.000,00	6.404.664,47
2. Privatrechtliche Forderungen	3.666.515,77	3.213.605,56	49.676,31	3,00	3.263.284,87
3. Summe aller Forderungen	30.139.854,75	28.460.818,05	4.180.766,67	102.163,68	32.743.748,40

Übersicht über die in das Folgjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen
2015

Arten der Haushaltsermächtigungen		Zweck	2015	
			gem. Info KT 2016/024	aktuell gem. JAB
1.	Aufwandsermächtigungen Ergebnishaushalt = Auszahlungsermächtigungen laufende Verwaltungstätigkeit Finanzhaushalt		3.431.931,62	3.320.344,41
	darunter Unterbudget:			
1030	Stabsstelle des Landrates/Wirtschaftsförderung	Geschäftsführungskosten Fraktionen, Projekte	3.801,09	3.801,09
2110	Haupt- und Personalamt	IT-Leistungen, Fortbildungsmaßnahmen Doppik	28.550,81	28.550,81
2130	Amt für Straßen und Hochbau und LS-Verwaltg.	Instandsetzungsmaß- nahmen Hochbau	1.119.930,56	1.008.343,35
3250	Amt für Brandschutz, KatS, Rettungsdienst	Investitionszuschuss Rettungsleitstelle, Investitionszuschuss Digitalfunk Kommunen	597.869,14	597.869,14
3260	Amt für Kreisentwicklung	geförderte Projekte	45.329,16	45.329,16
4320	Gesundheitsamt	Komm. Anteilsfinan- zierung AWO	193.000,00	193.000,00
4330	Jugendamt	Eigenmittel komm. An- teilsfinanzierung Kita-Invest	281.938,25	281.938,25
4350	Kultusamt	übertragb. Mittel Schul- budget u. Projektkosten	15.836,58	15.836,58
4350	Kultusamt	ÖPNV - Betriebskosten- zuschüsse	804.676,03	804.676,03
4360	Ausländeramt	Fördermittel Belegungs- rechte Asyl	341.000,00	341.000,00
2.	Auszahlungsermächtigungen Investitionstätigkeit		23.341.369,41	22.966.298,06
	darunter Unterbudget:			
2110	Haupt- und Personalamt	Hard- und Software Verwaltung, Ausstattung	818.563,58	818.331,58
2130	Amt für Straßen und Hochbau und LS-Verwaltg.	Hochbauten	5.435.365,11	5.128.175,50
2130	Amt für Straßen und Hochbau und LS-Verwaltg.	Kreisstraßen	10.019.129,63	10.026.142,91
2130	Amt für Straßen und Hochbau und LS-Verwaltg.	Kreisstraßen, Hochwasserschäden	5.943.800,51	5.943.800,51
3250	Amt für Brandschutz, KatS, Rettungsdienst	Ausstattung	844.190,88	844.190,88
3280	Abfallwirtschaftsamt	Hardware u. sonst. An- lagevermögen	2.387,15	0,00
4320	Gesundheitsamt	Ersatzbeschaffung Ausstattung	644,86	644,86
4350	Kultusamt	Hard- und Software Medios, Ausstattung Schulen	165.377,38	120.041,25
5360	Kommunales Jobcenter	Ausstattung	111.910,31	84.970,57
3.	Ermächtigung für die Aufnahme von Investitionskrediten		0,00	0,00
4.	Summe aller Haushaltsermächtigungen		26.773.301,03	26.286.642,47